



Technische Angaben Richter Spielplatzpumpen

Richter Spielgeräte GmbH



Copyright © Richter Spielgeräte GmbH
Stand: Juli 2021

Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Richter Spielgeräte GmbH gestattet.
Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne weitere Exemplare zu.

Inhalt

· Typologie der Ansaugtechnik	2
· Katalogblatt	3
für Bestellnummer 5.17500	
Spielplatzpumpe	
· Foto	9
· Detailansicht Spielplatzpumpe	10
· Montageanleitung.....	11-14
· Hinweise zur Verschleißkontrolle	15-16
· Ersatzteile	17
für Bestellnummer 5.17730	
Spielplatzpumpe mit Vorratsbehälter	
· Foto	19
· Montageanleitung.....	20-21
· Hinweise zur Verschleißkontrolle	22-23
· Ersatzteile	24
für Bestellnummer 5.17630/5.17640	
Spielplatzpumpe mit integriertem Druckanschluss in der Säule	
· Foto	25
· Montageanleitung.....	26-28
· Hinweise zur Verschleißkontrolle	29-31
· Ersatzteile	32-33
· Foto Ersatzteile	34
· Störungshinweise	35
· Spülautomatik	36-37
für Bestellnummer 5.17637/5.17638	
Kurbelpumpe aus V2A	
· Foto	39
· Montageanleitung.....	40-42
· Hinweise zur Verschleißkontrolle	43-45
· Ersatzteile	46
für Bestellnummer 5.17100	
Externe Ventilkombination	
Beispiel: Aufbausituation Pumpenpodest	
· Foto	47-48
· Montageanleitung.....	49-51
· Hinweise zur Verschleißkontrolle	52
· Ersatzteile	53
· Störungshinweise	54
Für Bestellnummer 5.17505/5.17633	
Fundamentanker	
· Foto	55
· Montageanleitung.....	56-59
für Bestellnummer 5.17634/5.17635/5.17636	
Winterdeckel für Spielplatzpumpen	
· Foto	60

Wir unterscheiden **4** „Arten“ von Pumpen:

Typologie der Ansaugtechnik

1.

**Einfaches Ansaugen = traditionelles Pumpensystem
(z. B. aus Zisterne), ab Seite 5**

Best.-Nr.	Symbol	Artikel/Montagehilfswerte
5.17500		Spielplatzpumpe feuerverzinkt 60 kg M 2

2.


**Mit kleinem Vorratsbehälter = Kombination aus 1 + 2, da
Frischwasserzufuhr aus Druckwasserleitung, ab Seite 15**

Best.-Nr.	Symbol	Artikel/Montagehilfswerte
5.17730		Spielplatzpumpe feuerverzinkt Trinkwasser bis Unterkante Pumpenfuß 70 kg

Pumpe zum direkten Anschluss an die Druckleitung, kein Schacht notwendig

3.

**Ventilkombination = Anschluss an
Druckwasserleitung, ab Seite 21**

Best.-Nr.	Symbol	Artikel/Montagehilfswerte
5.17630		Spielplatzpumpe feuerverzinkt Trinkwasser bis Unterkante Kolben 80 kg
5.17637		Kurbelpumpe komplett aus V2A zum direkten Anschluß an die Druckleitung

Pumpe zum direkten Anschluss an die Druckleitung, kein Schacht notwendig

4.

**Externe Ventilkombination = Anschluss an
Druckwasserleitung, ab Seite 35**

Best.-Nr.	Symbol	Artikel/Montagehilfswerte
5.17100		Ventilkombination für Spielplatzpumpe für externen Schacht 9 kg

Spielwert

Das Element Wasser mit seinen vielfältigen Ausdrucksformen ist bestimmt durch Fließen, Lebendigkeit und Kraft. Eine natürliche Quelle findet man auf Spielplätzen nur im Idealfall, trotzdem benötigt jeder Spielraum Wasser, selbst wenn es „nur“ aus einer Leitung kommt. Besonders attraktiv ist eine Wasserpumpe mit Schwengel, bei der das Pumpen selbst zum Spielwert gehört, um an das kostbare Nass zu kommen. Die Kurbelpumpe ermöglicht es auch kleinen Kindern, mit wenig Kraftaufwand, Wasser zu fördern. Es genügt bereits ein sanftes Anstoßen des Rades und schon kann man mit dem Element Wasser ins Rollenspiel eintauchen.

Wesentliche Merkmale

- Spielplatzpumpe mit extrem robuster Ausführung
- Besonderes Design
- Spielimpuls: Pumpenschwengel (im 45° Raster anschraubbar)
- Kurbelpumpe fördert durch drehen oder hin und her wiegen der Kurbel Wasser
- Bewegungsaktivität: Kraft aufwenden



Best.-Nr. 5.17630 Spielplatzpumpe



Best.-Nr. 5.17637 Kurbelpumpe

**Spielplatzpumpen
Kurbelpumpen**

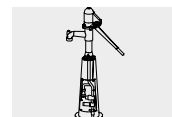
Planungshinweise

Diese beiden Pumpentypen können bis Unterkante Kolben Trinkwasserqualität liefern.

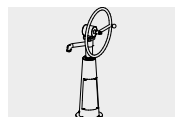
Die Wasserversorgung muss je nach Planung individuell gelöst werden. Die jeweils aktuellen wassertechnischen Anschlussdetails und weitere technische Hinweise finden Sie auf unserer Website www.richter-spielgeraete.de zum Download.

Empfohlen für

- Kindergartenkinder
- Schulkinder
- Wasserspielbereiche ohne Betreuung



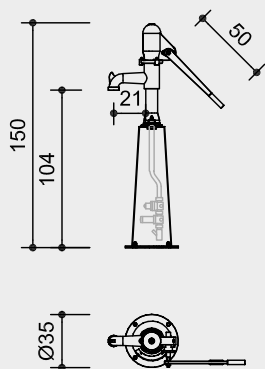
5.17630 / 5.17640



5.17637 / 5.17638

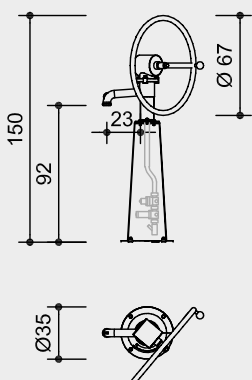
Best.-Nr. 5.17630

Spielplatzpumpe mit integriertem Druckanschluss in der Säule
Trinkwasser bis Unterkante Kolben



Best.-Nr. 5.17637

Kurbelpumpe mit integriertem Druckanschluss in der Säule
Trinkwasser bis Unterkante Kolben



Maßstab 1:50

Sicherheitsprüfung nach EN 1176

Lieferumfang

Pumpen zum direkten Anschluss an die Druckleitung:

Für die Funktion ist kein unterirdischer Schacht notwendig

Best.-Nr. 5.17630 / 5.17640

1 Spielplatzpumpe mit integriertem Druckanschluss in der Säule

Best.-Nr. 5.17637 / 5.17638

1 Kurbelpumpe mit integriertem Druckanschluss in der Säule

Installationshinweise

Untergrund dübelfest

Alternativ können die Pumpen auf die Podeste **Best.-Nr. 5.14190 / 5.19003** oder auf die Fundamentanker **Best.-Nr. 5.17505 / 5.17630** montiert werden.

Best.-Nr. 5.17630 / 5.17637

Über Frostperiode leer pumpen, entwässern und Schwengel / Kurbel sichern oder entfernen, wir empfehlen die Demontage.

Best.-Nr. 5.17640 / 5.17638

Über Frostperiode Demontage zwingend erforderlich!

Achtung!
Für Baustellenmaße aktuelle Montageanleitung anfordern.
Technische Änderungen vorbehalten.
Für den Einsatz in aggressiven Umgebungen wie Salz- oder Chlorwasser sind die Geräte auch in V4A lieferbar.

Technische Angaben

Best.-Nr. 5.17630 Spielplatzpumpe

Kolbenaugpumpe in geschlossener Ausführung; sämtliche Oberteile aus feuerverzinktem Grauguß; Zylindergehäuse, Windkesselhaube, Rundunterteil, Gabelhebel, Nasenstechventil, Stopfbuchsbrille und Kolbenstange in feuerverzinkter Ausführung; Zylinder mit Messing-Laufbuchse und Kunststoffkolben (POM); Antriebswelle aus V2A, mit auswechselbarem Messinglager, durch angedrehten Bund mit der Stopfbuchsbrille zusätzlich fest fixiert; gegen Herausziehen durch einen Bund gesichert; Antriebswellen-Messinglager durch Fettnippel schmierbar; Pumpleistung: ca. 0,75 Liter pro Hub, Bohrung 75 mm, Hub 170 mm. Eingebaut in die verzinkte Säule aus Stahl sind die Ventilkombination zum direkten Anschluss an eine Druckwasserleitung Ø 1 Zoll und ein Absperrventil mit Rückflussverhinderer Typ EA und Entleerung; Gewinde 1 Zoll; mind. 2,5 bar Wasserdruck, max. 6 bar, Verhinderung eines eventuellen Rückschlags durch Entlastungsventil, Wasserbedarf ca. 45 l/min

Best.-Nr. 5.17640

Pumpe ausgeführt wie **5.17630**, zusätzlich mit programmierbarer Spülvorrichtung, kein Stromanschluß erforderlich

Best.-Nr. 5.17637 Kurbelpumpe

Kolbenaugpumpe in geschlossener Ausführung; Pumpe und Säule aus V2A; Zylinder- u. Kurbelgehäuse, Rundunterteil, Kolbenstange und Antriebswelle aus V2A; Antriebswellen-Messinglager durch Fettnippel schmierbar und auswechselbar; Zylinder mit Messinglaufbuchse und Kunststoffkolben (POM); Kurbelring aus V2A mit Knauf aus Kunststoff. Eingebaut in die verzinkte Säule aus Stahl sind die Ventilkombination zum direkten Anschluss an eine Druckwasserleitung Ø 1 Zoll und ein Absperrventil mit Rückflussverhinderer Typ EA und Entleerung. Anschlußgewinde 1 Zoll außen; mind. 2,5 bar Wasserdruck, max. 6 bar; Verhinderung eines eventuellen Rückschlags durch Entlastungsventil; Wasserbedarf ca. 18 l/min

Gebrauchsmusterschutznummer für 5.17637 / 5.17638:

20 2020 100 441.7 Deutschland

Best.-Nr. 5.17638

Pumpe ausgeführt wie **5.17637**, zusätzlich mit programmierbarer Spülvorrichtung. Kein Stromanschluß erforderlich.

Abmessungen

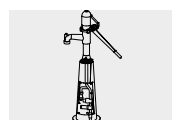
(geringe Abweichungen möglich)

Best.-Nr. 5.17630 / 5.17640

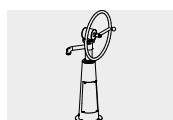
Gerätehöhe	1,50 m
Breite bei waagrechttem Schwengel	0,95 m
Gewicht	73 kg

Best.-Nr. 5.17637 / 5.17638

Gerätehöhe	1,50 m
Breite	0,35 / 0,67 m
Gewicht	70 kg



5.17630 / 5.17640



5.17637 / 5.17638



Best.-Nr. 5.17500 Spielplatzpumpe

Spielplatzpumpen

Spielwert

Das Element Wasser mit seinen vielfältigen Ausdrucksformen ist bestimmt durch Fließen, Lebendigkeit und Kraft. Greift der spielende Betrachter ein, entstehen unterschiedliche Sinneseindrücke.

Eine natürliche Quelle findet man auf Spielplätzen nur im Idealfall, trotzdem benötigt jeder Spielraum Wasser, selbst wenn es „nur“ aus einer Leitung kommt. Besonders attraktiv ist eine Wasserpumpe mit Schwengel, bei der das Pumpen selbst zum Spielwert gehört, um an das kostbare Nass zu kommen. So kann unsere robuste Spielplatzpumpe neben der Wasserversorgung auch Impulse für Arbeits- und Rollenspiele bieten sowie Kommunikation und Kooperation fördern.

Wesentliche Merkmale

- Robuste Ausführung
- Besonderes Design
Spielimpuls: Pumpenschwengel
(im 45° Raster anschaubar)
- Bewegungsaktivität: Kraft aufwenden

Empfohlen für

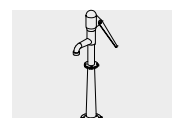
- Kindergartenkinder
- Schulkinder
- Wasserspielbereiche ohne Betreuung



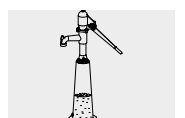
Planungshinweise

Die Wasserversorgung muss je nach Planung individuell gelöst werden. Die jeweils aktuellen wassertechnischen Anschlussdetails und weitere technische Hinweise finden Sie auf unserer Website www.richter-spielgeraete.de zum Download.

Die erforderliche Wasserqualität sollte mit dem Betreiber und der örtlichen Gesundheitsbehörde abgeklärt werden.



5.17500

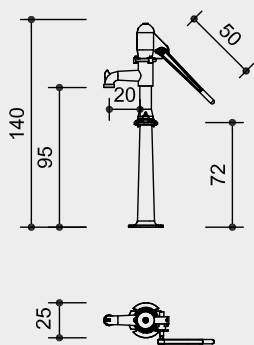


5.17730

Best.-Nr. 5.17500

Spielplatzpumpe

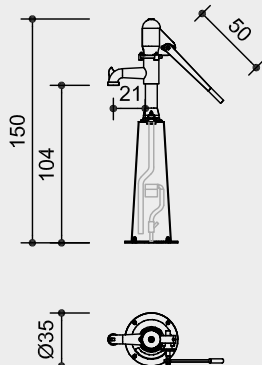
Selbstsaugend



Best.-Nr. 5.17730

Spielplatzpumpe mit Wasservorratssäule

Trinkwasser bis Unterkante Pumpenfuß



Technische Angaben

Best.-Nr. 5.17500 Spielplatzpumpe

Kolbenaugpumpe in geschlossener Ausführung; sämtliche Teile aus feuerverzinktem Grauguß; Zylindergehäuse, Windkesselhaube, Rundunterteil, Gabelhebel, Nasenstechventil, Stopfbuchsbrille und Kolbenstange in feuerverzinkter Ausführung; Zylinder mit Messing-Laufbuchse und Kunststoffkolben (POM); Antriebswelle aus V2A, mit auswechselbarem Messinglager, durch angedrehten Bund mit der Stopfbuchsbrille zusätzlich fest fixiert; gegen Herausziehen durch einen Bund gesichert; Antriebs-Wellen-Messinglager durch Fettnippel schmierbar; Pumpleistung: ca. 0,75 Liter pro Hub, Bohrung 75 mm, Hub 170 mm

Best.-Nr. 5.17730

Pumpe wie vor, in der verzinkten Säule aus Stahl ist der Vorratsbehälter mit Schwimmerventil eingebaut; max. 6 bar Wasserdruck, Anschlußgewinde 1/2 Zoll außen, druckfeste Leitung Ø 3/4 Zoll, Wasserbedarf ca. 15l/min

Abmessungen

(geringe Abweichungen möglich)

Best.-Nr. 5.17500

Gerätehöhe	1,40 m
Breite bei waagrechttem Schwengel	0,95 m
Gewicht	55 kg

Best.-Nr. 5.17730

Gerätehöhe	1,50 m
Breite bei waagrechttem Schwengel	0,95 m
Gewicht	73 kg

Maßstab 1:50

Sicherheitsprüfung nach EN 1176

Lieferumfang

Best.-Nr. 5.17500

1 Spielplatzpumpe

Pumpe zum direkten Anschluss an die Druckleitung: Für die Funktion ist kein unterirdischer Schacht notwendig

Best.-Nr. 5.17730

1 Spielplatzpumpe mit Wasservorratssäule

Installationshinweise

Untergrund dübelfest

Alternativ können die Pumpen auf die Podeste **Best.-Nr. 5.14190 / 5.19003** oder auf die Fundamentanker **Best.-Nr. 5.17505 / 5.17630** montiert werden.

Best.-Nr. 5.17500 / 5.17730

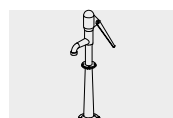
Über Frostperiode leer pumpen, entwässern und Schwengel sichern oder entfernen. Wir empfehlen die Demontage

Achtung!

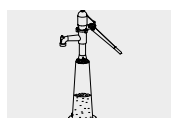
Für Baustellenmaße aktuelle Montageanleitung anfordern.

Technische Änderungen vorbehalten.

Für den Einsatz in aggressiven Umgebungen wie Salz- oder Chlorwasser sind die Geräte auch in V4A lieferbar.



5.17500



5.17730



Best.-Nr. 5.19003 Pumpenpodest aus Holz

**Pumpenpodeste
Fundamentanker
Winterdeckel**



Best.-Nr. 5.14190 Pumpenpodest aus V2A

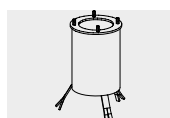
Spielwert
Unsere Pumpenpodeste aus Lärchenholz oder Edelstahl mit geriffelter Standfläche erleichtern es kleineren Kindern, die Kurbel oder den Schwengel unserer Spielplatzpumpen zu bedienen.

Wesentliche Merkmale

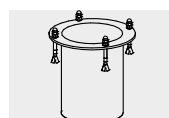
- Robuste Ausführung
- Klare Formensprache
- Bewegungsaktivität: Hinaufsteigen

Empfohlen für

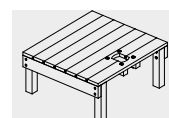
- Kindergartenkinder
- Schulkinder
- Wasserspielbereiche ohne Betreuung



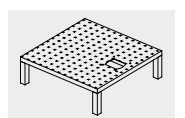
5.17505



5.17633

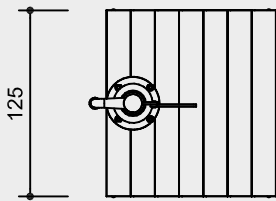
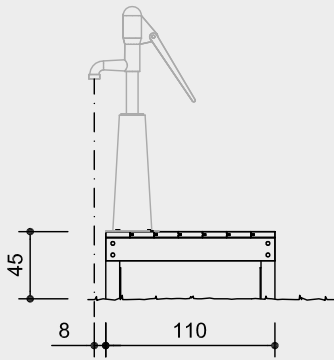


5.19003

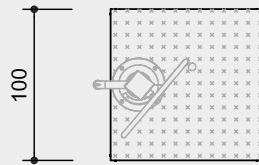
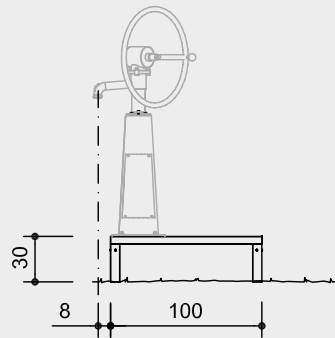


5.14190

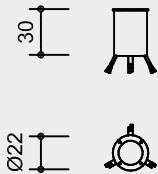
**Best.-Nr. 5.19003
Pumpenpodest**



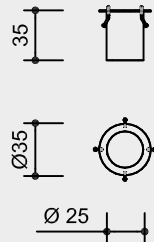
**Best.-Nr. 5.14190
Podest für Pumpe aus V2A**



**Best.-Nr. 5.17505
Fundamentanker**



**Best.-Nr. 5.17633
Fundamentanker**



Maßstab 1:50

Sicherheitsprüfung nach EN 1176

Lieferumfang

Best.-Nr. 5.17505

1 Fundamentanker

Best.-Nr. 5.17633

1 Fundamentanker für Pumpen

Best.-Nr. 5.17634 / 5.17635

Je 1 Winterdeckel

Best.-Nr. 5.19003

1 Pumpenpodest mit Standpfosten und
Stahlfüßen

Best.-Nr. 5.14190

1 Podest mit 4 Standfüßen aus V2A zum
Aufstecken

Installationshinweise

Untergrund
Empfehlung: Sand mit Drainage oder
befestigte Oberfläche

Best.-Nr. 5.17505

Fundament 1 Stück 60 x 60 x 30 cm

Aushubtiefe 50 cm

Best.-Nr. 5.17633

Fundament 1 Stück 60 x 60 x 50 cm

Aushubtiefe 50 cm

Best.-Nr. 5.19003/5.14190

entsprechend einer Fallhöhe ≤ 0,60 m
(ausführliche Erläuterung siehe Preisliste)

Fundamente 4 Stück 50 x 50 x 50 cm

Aushubtiefe 70 cm

Die Verkleidung der Zuleitung unterhalb
der Podeste ist bauseitig auszuführen.

Technische Angaben

Best.-Nr. 5.19003 Pumpenpodest

Gerät aus Gebirglärche

Herzgetrennt

Schnitthölzer herzgetrennt, dadurch
Verminderung von Rissanfälligkeit und
unerwünschter Formänderung



Bodenverankerung

Alle Teile zur Bodenverankerung sind aus
feuerverzinktem Stahl bzw. Edelstahl



**Weitere Erläuterungen zu den
Qualitätsmerkmalen siehe Preisliste.**

Best.-Nr. 5.14190

Podest für Pumpe aus V2A

Gerät aus V2A, glasperlengestrahlt,
Standfläche aus Prägeblech, Standfüße
60 / 60 cm zum Aufstecken

**Für den Einsatz in aggressiven Umge-
bungen wie Salz- oder Chlorwasser
ist das Gerät auch in V4A lieferbar.**

Best.-Nr. 5.17505

Fundamentanker für **Best.-Nr. 5.17500**
aus verzinktem Stahl

Best.-Nr. 5.17635

Winterdeckel für **Best.-Nr. 5.17505** aus
V2A

Best.-Nr. 5.17633

Fundamentanker

Fundamentanker aus verzinktem Stahl
für **Best.-Nr. 5.17630** und **5.17730**

Best.-Nr. 5.17634

Winterdeckel für **Best.-Nr. 5.17633** aus
V2A

Abmessungen

(geringe Abweichungen möglich)

Best.-Nr. 5.17505

Höhe	0,30 m
Durchmesser	0,22 m
Gewicht	7,5 kg

Best.-Nr. 5.17633

Höhe	0,35 m
Durchmesser	0,35 m
Gewicht	7,5 kg

Best.-Nr. 5.17634

Durchmesser	0,34 m
Stärke	2,5 mm
Gewicht	2 kg

Best.-Nr. 5.17635

Durchmesser	0,22 m
Stärke	2,5 mm
Gewicht	1 kg

Best.-Nr. 5.19003

Breite	1,25 m
Tiefe	1,10 m
max. Höhe	0,45 m
Gewicht	95 kg

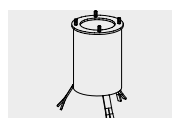
Best.-Nr. 5.14190

Breite	1,00 m
Tiefe	1,00 m
max. Höhe	0,30 m
Gewicht	50 kg

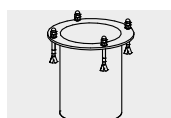
Achtung!

**Für Baustellenmaße aktuelle
Montageanleitung anfordern.**

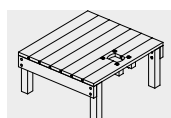
Technische Änderungen vorbehalten.



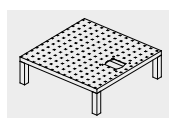
5.17505



5.17633



5.19003



5.14190

5.17500 Spielplatzpumpe



Detailansicht – 5.17500 Spielplatzpumpe



Besondere Hinweise**A Sicherheit**

Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

B Stilllegung

Folgendes muss bei Außerbetriebnahme der Spielplatzpumpe beachtet werden:

1. langfristige Stilllegung z. B. im Winter (Frostgefahr):

Sämtliche wasserführenden Teile müssen vor der Frostperiode entleert werden. Damit die Pumpenteile bei Pumpversuchen ohne Wasser nicht übermäßig verschleifen, sollte durch Entfernen des Pumpenschwengels die Funktion „Pumpen“ verhindert werden. Vor Wiederinbetriebnahme der Pumpe beachten Sie bitte Punkt 5 auf Seite 4.

2. kurzfristige Stilllegung:

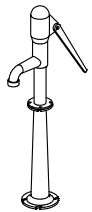
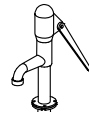
Der Pumpenschwengel kann entweder abmontiert oder auch mit einer Kette gesichert werden.

C Wasserversorgung (bauseits)**1. Rammrohr mit Spitze und seitlichen Zulaufbohrungen**

- wird direkt in die Erde geschlagen
- keine Druckleitung notwendig
- bei ausreichender Wassermenge und
- Wasserqualität (prüfen lassen) ist eine direkte Entnahme aus dem Grundwasser möglich
- Ansaughöhe bis 6 m
Empfehlung: maximal 2,50 m, damit die Leichtgängigkeit gewährleistet ist

2. Zisterne, Teich

Bei Zisterne oder Gefahr vor Verschmutzung empfehlen wir einen **Saugkorb (Best.-Nr. 0.97805)**

**Spielplatzpumpe
Best.-Nr. 5.17500****Pumpenoberteil
Best.-Nr. 5.17510****Lieferumfang**

Anzahl der Teile: 1

1 Kiste

Gesamtgewicht (inkl. Kiste): 55 kg bzw. 40 kg
Spielplatzpumpe: 40 kg
Pumpenoberteil: 25 kg

Die für die Installation notwendigen Materialien wie Verbindungsschläuche, Leerrohre, Schacht und Absperrhahn, richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten und sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Technische Angaben zur Pumpe

- Kolbensaugpumpe in geschlossener Ausführung, Material: feuerverzinkt
- Pumpleistung: ca. 0,75 Liter pro Hub, Bohrung 75 mm, Hub 170 mm,
- Anschluss: Außengewinde (Wasserein- und ausgang der Pumpe) 1 1/4 Zoll

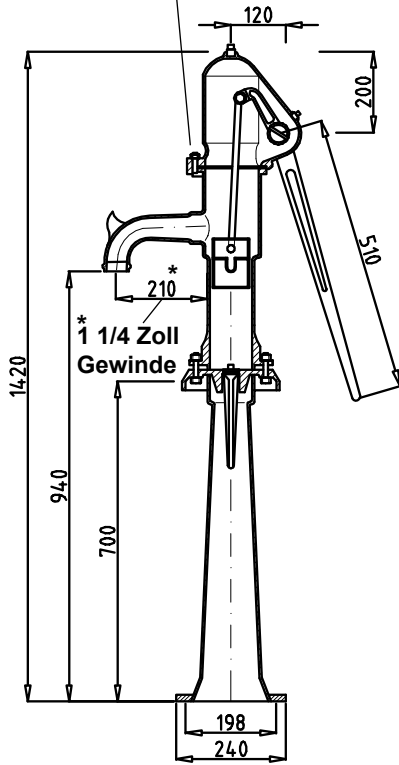
Notwendige Montagehilfsmittel

Installationswerkzeug
Knarrensatz mit Nüssen
Gabel-/Ringschlüsselsatz
Gummihammer

Mögliche Arbeitspositionen der Pumpe

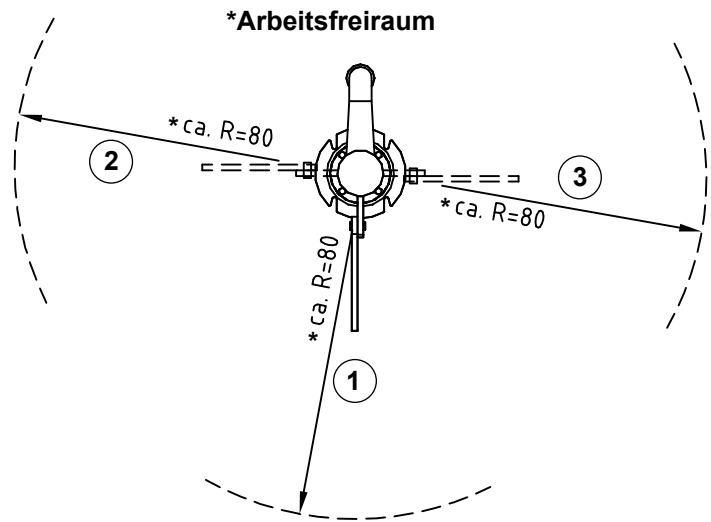
Das Pumpenoberenteil kann durch Lösen der 3 Hakenschrauben in die gewünschte Arbeitsposition gedreht werden.

Zeichnung ohne Maßstab
Maßangaben in mm



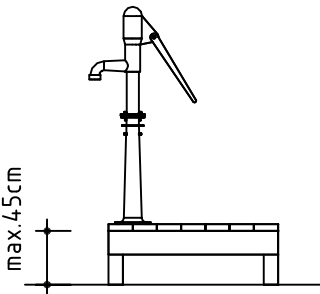
① - ③

sind die möglichen Arbeitspositionen

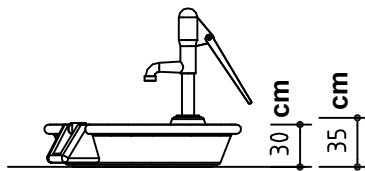


Mögliche Aufbausituationen der Pumpe

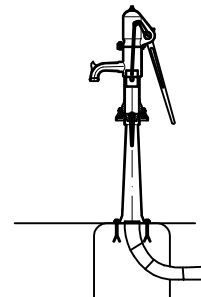
A auf Pumpenpodest
Best.-Nr. 5.19000



B **Wasserschalen** aus Beton
Best.-Nr. 5.22000, 5.22100,
5.24200, 5.24400



C auf Betonsockel 50 x 50,
50 cm tief Naturstein o. ä.

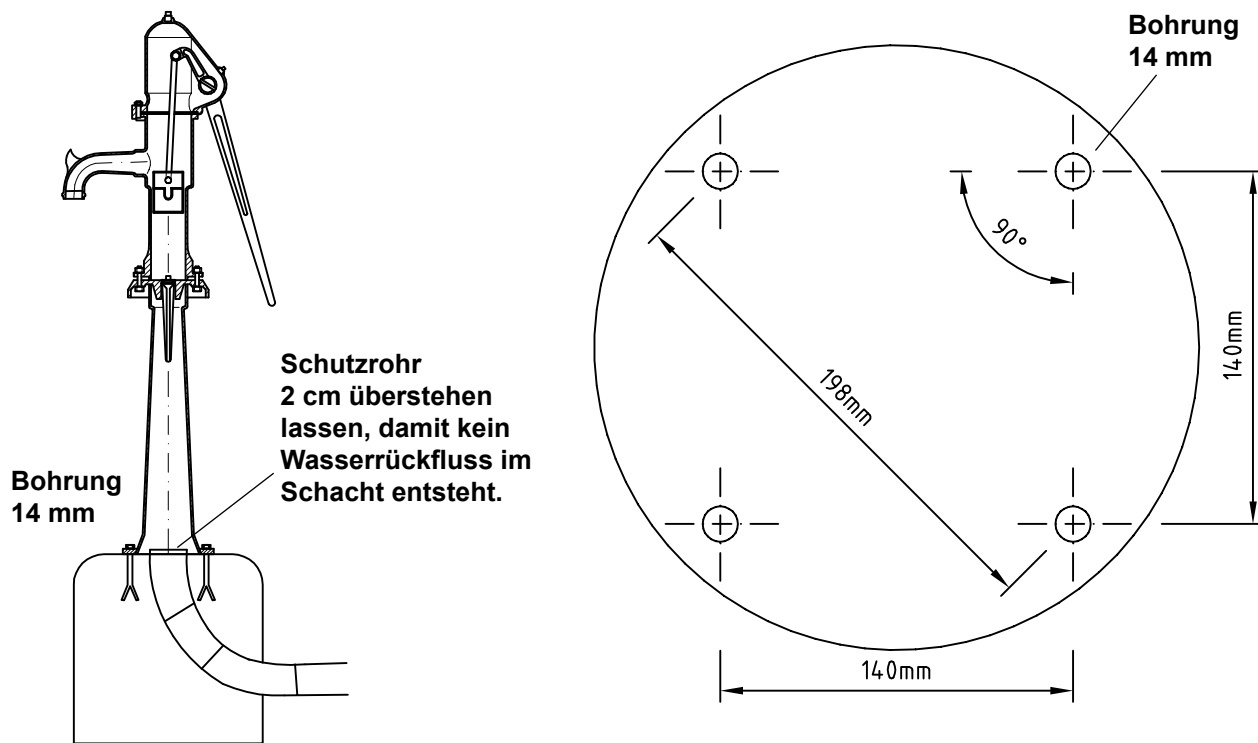


Bei Situation **A + B** sind die Befestigungsbohrungen für den Pumpensockel vorhanden.

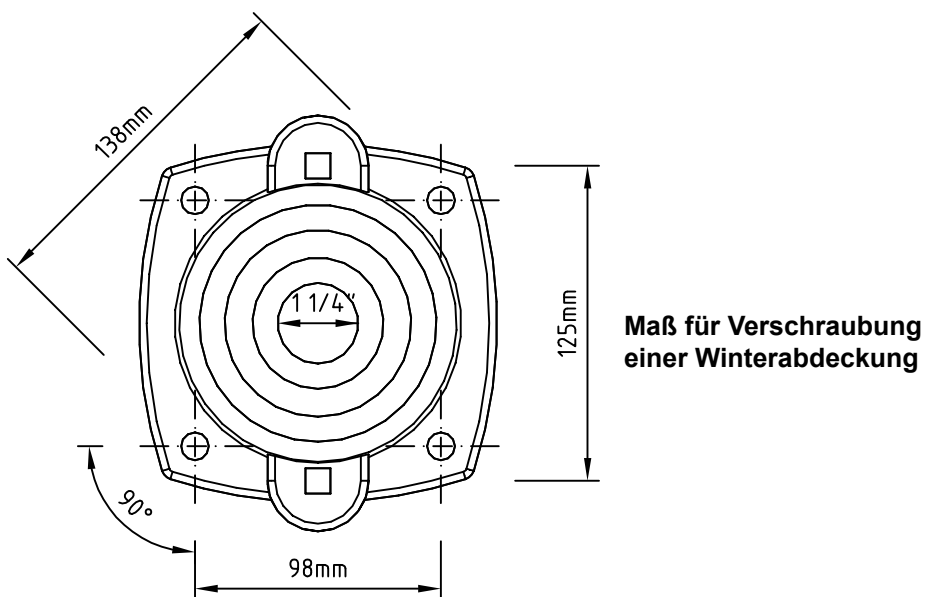
Die Situation **C** ist bauseits zu erstellen.

Für die Aufbausituation **C** sind folgende Maße notwendig:

Säulenlochkreis



Pumpenlochkreis



Montagereihenfolge

1. Je nach Aufbausituation der Pumpe Pumpenpodest, Betonsockel o. ä. erstellen (bauseits).

Hinweis

Die Versorgungsleitung muss unbedingt durchgespült werden, damit sie vollkommen schmutzfrei ist.

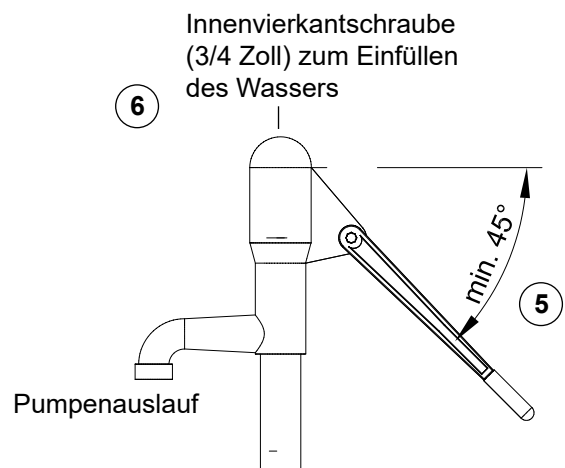
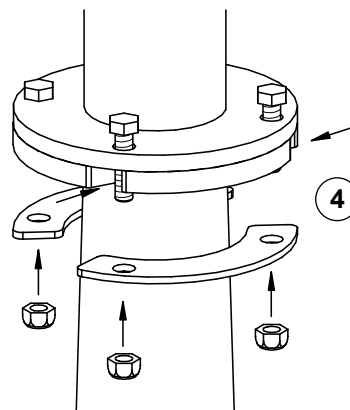
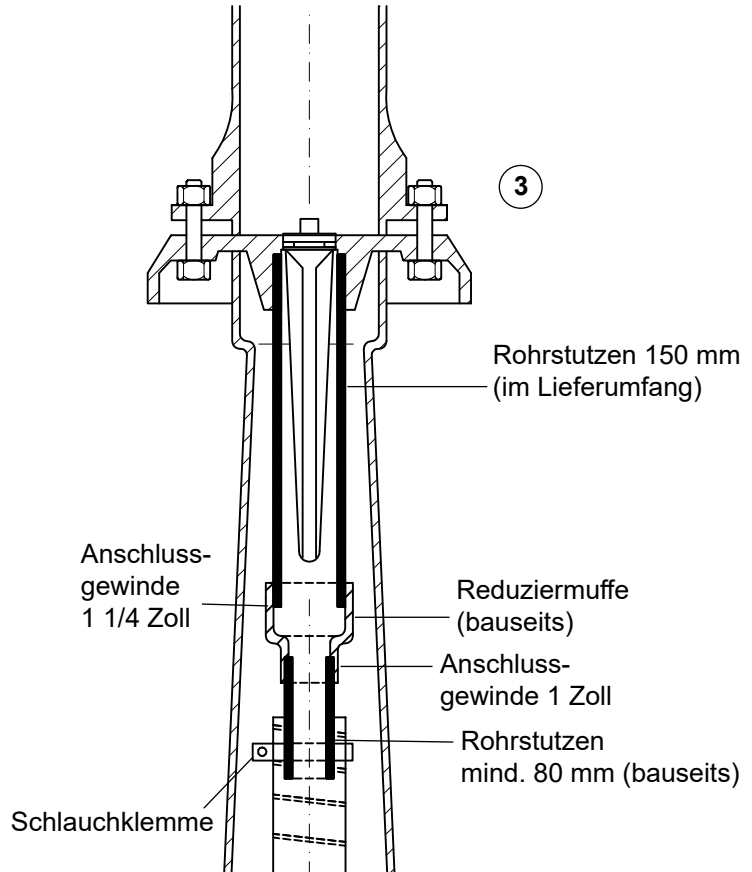
2. Pumpensäule befestigen. (Beim Podest o. ä. kann der Pumpenfuß mit durchgehenden Schrauben befestigt werden, bei Beton o. ä. mit Dübeln).

3. Am Pumpenoberteil Rohrstützen 150 mm lang (im Lieferumfang) zur Überdeckung des Nasenstechventils anschrauben und Spiralschlauch (z. B. Heliflex 38 x 3 mm) mit einer Schlauchklemme befestigen. Spiralschlauch durch den Zisternendeckel schieben und auf die notwendige Länge kürzen (bis ca. 20 cm über Zisternenboden). Mit einer Reduziermuffe (bauseits) ist es möglich, das Anschlussgewinde von 1 1/4 Zoll auf 1 Zoll zu reduzieren. In diesem Fall folgt ein Rohrstützen 80 mm lang (bauseits), woran am Ende der Spiralschlauch mit einer Schlauchklemme befestigt wird.

4. Pumpenoberteil aufschrauben, dabei die Beilegespangen in Richtung der Schlitze anbringen.

5. Pumpenschwengel montieren. Dabei darauf achten, dass der Schwengel in angezogener Position (Ruhestellung) mindestens 45° nach unten zeigt. Auf festen Sitz ist zu achten!

6. Vor Inbetriebnahme der Pumpe entweder über die Innenvierkantschraube oder über den Pumpenauslauf (Wasserschlauch einführen) mit Trinkwasser, in hygienisch geeigneter Weise, füllen. Dieser Arbeitsvorgang muss auch nach kurzfristigem Abstellen (falls die Wassersäule nach dem Abstellen leergepumpt wurde) oder bei langfristiger Stilllegung der Pumpe erfolgen. Während des Einfüllens muss der Pumpenschwengel in angezogener Position gehalten werden. Dieser Vorgang des Auffüllens muss ggf. solange wiederholt werden, bis die Pumpe voll funktionsfähig ist.



Hinweise zur Verschleißkontrolle

Spielplatz

Aufstellungsdatum

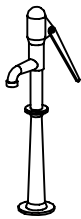
Gerätebedingte Kontrolle mind. 1 x pro Saison, bei beweglichen Teilen mind. 2 x.

Intervalle für Pflege- und Kontrollarbeiten gemäß EN 1176 richten sich unter anderem nach:

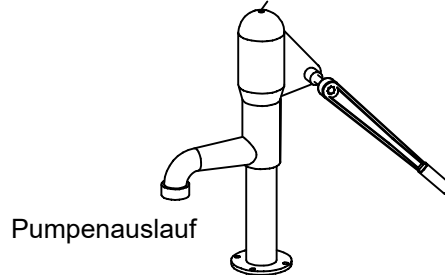
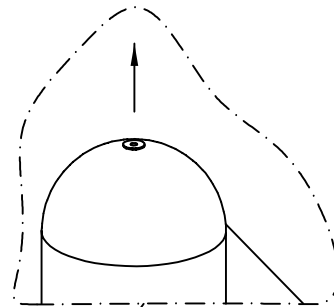
- Standort
- Benutzung
- Spielhäufigkeit
- mutwilligen Zerstörungen (Vandalismus)

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise zur Wartung von Spielplätzen!

Spielplatzpumpe
Best.-Nr. 5.17500/5.17510/5.17515



Innenvierkantschraube 3/4 Zoll zum Einfüllen des Wassers



Langfristige Stilllegung

Bei langfristiger Stilllegung, z. B. im Winter (Frostgefahr) ist folgendes zu beachten:

Zuleitungen entleeren und Pumpe leerpumpen. Pumpenhebel demontieren oder mit einer Kette sichern. Vor Inbetriebnahme Pumpe entweder über die Innenvierkantschraube (s. Skizze) oder über den Pumpenauslauf (Wasserschlauch einführen) mit Trinkwasser füllen. **Dieser Arbeitsvorgang muss auch nach kurzfristigem Abstellen (falls die Wassersäule nach dem Abstellen leergepumpt wurde) erfolgen.** Während des Einfüllens Pumpenschwengel in angezogener Position (mind. 45° nach unten) halten. Dieser Vorgang des Auffüllens muss so lange wiederholt werden, bis die Pumpe voll funktionsfähig ist.

Kurzfristige Stilllegung

Bei kurzfristiger Stilllegung ist folgendes zu beachten:

Pumpenschwengel abmontieren oder mit einer Kette sichern. **Wichtig!** Auf keinen Fall darf nur die Wasserzuführung abgestellt werden, weil bei Trockenlauf die Pumpe einem sehr hohen Verschleiß unterliegt. Auch kann es Vandalismus hervorrufen.

Bitte verwenden Sie zur Bestellung von Ersatzteilen unser Bestellformular unter www.richter-spielgeraete.de/ersatzteile-bestellformular.html

Ersatzteile siehe Seite 3

5.17500 Spielplatzpumpe

De-DINEN 02.06.2021

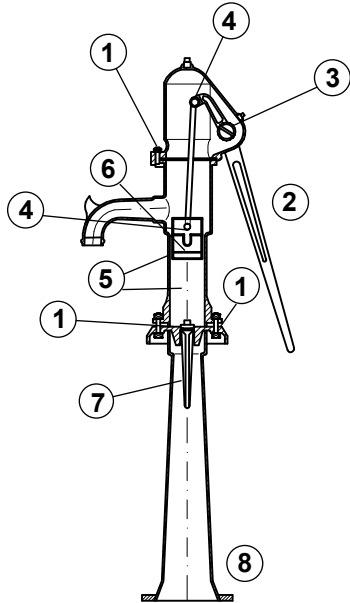
COPYRIGHT © RICHTER SPIELGERÄTE GMBH

5.17500 Spielplatzpumpe

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Das Gerät ist auf Funktion und Sicherheit zu prüfen, besonders an folgenden Kontrollpunkten:

Kontrollnachweis



1. Sämtliche Schrauben auf festen Sitz prüfen (max. 25 Nm).
2. Pumpenschwengel auf Leichtgängigkeit und festen Sitz prüfen - darf nicht zurückfedern, ggf. Muttern nachziehen.
3. Lagerung der Welle auf Verschleiß prüfen und über den vorhandenen Schmiernippel fetten, ggf. Messinglager erneuern.
4. Befestigungsschrauben der Kolbenstange auf festen Sitz prüfen.
5. Zylinderlaufbahn und Kunststoffkolben auf Verschleiß prüfen.
6. Nutring des Kunststoffkolbens mit geeignetem Armaturenfett neu einfetten, ggf. erneuern.
7. Nasenstechventildichtung prüfen, Ventil muss leichtgängig sein.
8. Standfestigkeit auf festen Sitz prüfen.

Platz für besondere Vermerke, z. B. für Reparaturen

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät kann noch benutzt werden

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät ist gesperrt

alle Arbeiten ausgeführt, alles in Ordnung

Name des Ausführenden

..... Datum










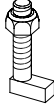

















Ersatzteile

Spielplatzpumpe

Best.-Nr. 5.17500



Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitsvolumen des Gerätes nicht verletzt werden darf. Deshalb ist es bei Reparaturen hilfreich, **nur Original-Ersatzteile** einzubauen.

Best.-Nr.	Ersatzteil	Best.-Nr.	Ersatzteil
0.97600	Zylinder feuerverzinkt mit Messinglaufbüchse 	0.97760	Gummidichtung für Nasenstechventil 
0.97610	Rundunterteil feuerverzinkt 	0.97770	Gummidichtung für Rundunterteil 
0.97630	Windkesselhaube feuerverzinkt mit 2 Lagern aus Messing 	0.97780	Gummidichtung für Windkesselhaube 
0.97633	Innenvierkantschraube 3/8 Zoll 	0.97800	Säule feuerverzinkt 
0.97634	Innenvierkantschraube 3/4 Zoll 	0.97810	VA Hakenschraube mit Mutter 
0.97639	Vierkantschlüssel 	0.97861	Saugschlauch 
0.97643	Gabelhebel feuerverzinkt 	0.97862	Schlauchklemme 
0.97642	Welle aus V2A 	0.97806	Auslaufsieb 
0.97661	Stopfbuchsbrille, ausgefräst für Lager und Wellenbund 	0.97805	Saugkorb aus Messing 
0.97791	Messinglager groß 	0.97728	Nutring inkl. 1 Tube Armaturen Fett 
0.97670	Spannstift aus Gabelhebel 		
0.97710	Pumpenschwengel aus Grauguss 		
0.97730	Kunststoffkolben mit Nutring 		
0.97729	2 Quadringe für Kunststoffkolben mit 1 Tube Armaturen Fett 		
0.97732	Messing-Zylinderbuchse für Kunststoffkolben 73 mm 		
0.97740	Kolbenstange verzinkt 		
0.97750	Nasenstechventil feuerverzinkt mit Dichtung 		

5.17730 Spielplatzpumpe mit Vorratsbehälter



Besondere Hinweise

Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

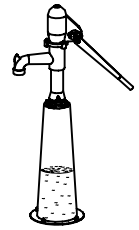
Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten! Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Technische Angaben zur Pumpe

- Kolbenaugpumpe in geschlossener Ausführung: Material feuerverzinkt
- Pumpleistung: ca. 0,75 Liter pro Hub, Bohrung 75 mm, Hub 170 mm,
- Anschlussleitung 3/4 Zoll - Vorratsbehälter 1/2 Zoll außen
Pumpenauslauf 1 1/4 Zoll innen
- Wasserbedarf: mind. 15 Liter in der Minute
- Wasserdruck max. 6 bar

**Spielplatzpumpe
Best.-Nr. 5.17730
mit integriertem Vorratsbehälter
in der Säule
für Trinkwasser
bis Unterkante Pumpenfuß**



Lieferumfang

Anzahl der Teile: 1

1 Kiste

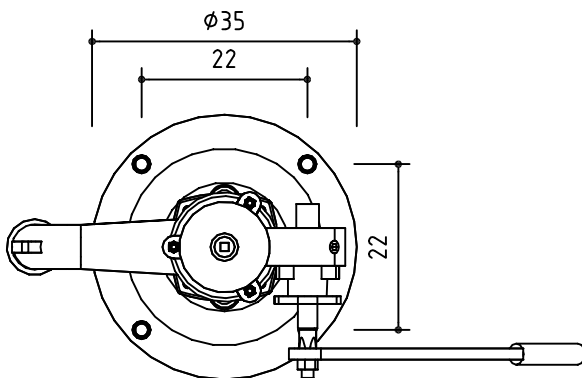
Die für die Installation notwendigen Materialien wie Verbindungsschläuche, Leerrohre oder gegebenenfalls Schacht für Absperrhahn, richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten und sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Gewicht: ca. 73 kg

Größe der Kiste: ca. 1,60 x 0,45 x 0,65 m

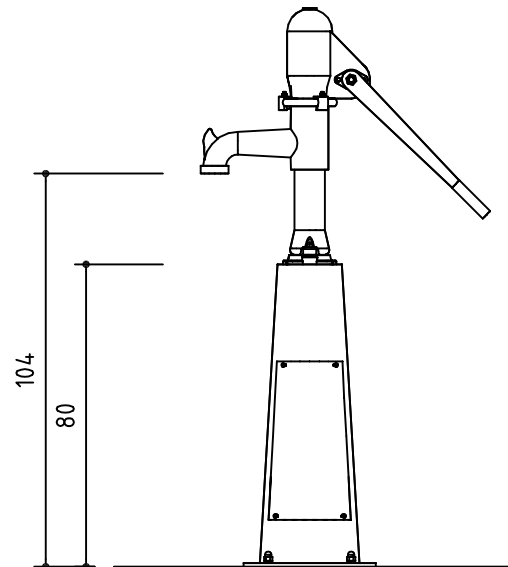
Draufsicht

Maßstab 1:10
alle Maße in cm



Seitenansicht

Maßstab 1:20
alle Maße in cm



Montagereihenfolge

Arbeiten bauseits

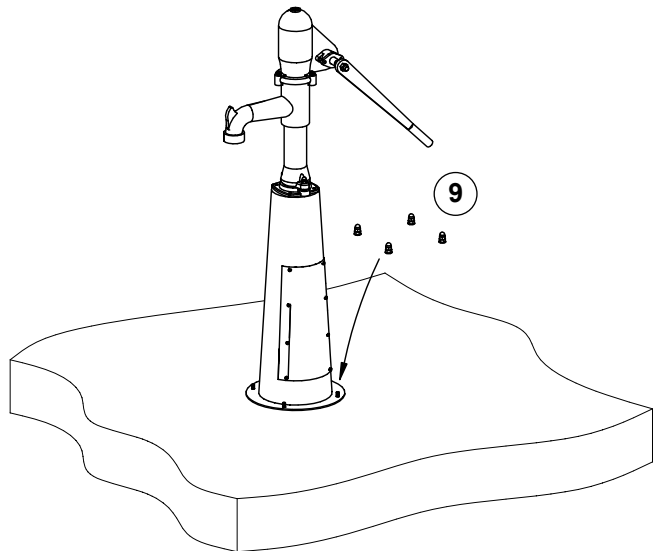
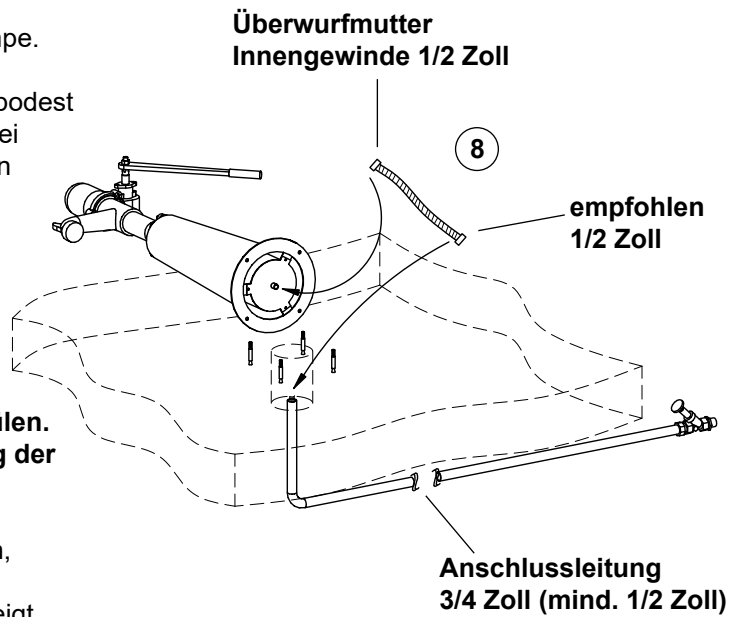
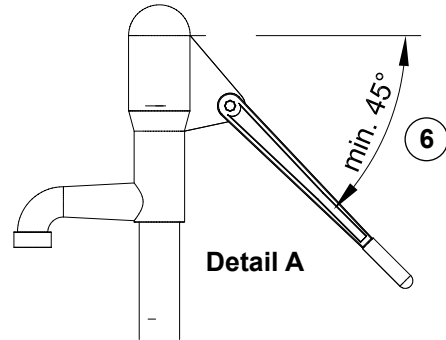
1. Standort für Pumpe festlegen.
2. Wasserversorgung erstellen. **Die Anschlussleitung an die Wasserversorgung sollte 3/4 Zoll (mind. 1/2 Zoll) betragen.**
Wir empfehlen im Pumpenzulauf ein System - oder Rohrtrenner einzubauen (ortsübliche Vorschriften der Wasserwerke beachten).
3. Absperrventil im Schacht an der ankommenden Versorgungsleitung vorsehen.
Empfehlung: Schmutzfilter verwenden.
Der Einbau eines Schmutzfilters zwischen Wasseranschluss und Ventilkombination verlängert die Standzeit der Ventile und der Pumpe.
4. Je nach Aufbausituation der Pumpe Pumpenpodest montieren bzw. Betonsockel o. ä. erstellen. Bei Betonsockel Leerrohr ca. Ø 150 mm vorsehen oder Fundamentanker **Best.-Nr. 5.17633** mit Winterdeckel **Best.-Nr. 5.17634** verwenden.

Montage der Pumpe:

5. **Wichtig**
Die Wasserversorgungsleitung vor dem Anschluss der Pumpe gründlich durchspülen.
Ein Nichtbeachten kann zur Beschädigung der Ventile führen.
6. Pumpenschwengel montieren. Wir empfehlen, dass der Schwengel in angezogener Position (Ruhestellung) mindestens 45° nach unten zeigt (Detail A). Auf festen Sitz ist zu achten!
7. Zur Montage und Demontage Säule umlegen.
8. Zwischen Vorratsbehälter und Druckwasserzuleitung einen ca. 30 cm langen, möglichst vorgefertigten Druckschlauch mit verpressten 1/2 Zoll Überwurfmuttern verwenden.
9. Säule aufstellen dabei auf saubere Einbaulage des flexiblen Schlauches achten (nicht knicken!). Dann Säule befestigen, dabei auf lösbare Verbindung achten, da die Standsäule zu Reparaturarbeiten und zur **frostfreien** Lagerung abgebaut werden muss.

Notwendige Montagehilfsmittel

- Kasten Installationswerkzeug
- Knarrensatz mit Nüssen
- Gabel-/Ringschlüsselsatz
- Gummihammer



Hinweis

Die Pumpe inkl. Säule ist bei Frostgefahr unbedingt abzubauen.
Bei kurzfristiger Stilllegung Pumpenhebel abmontieren oder mit einer Kette sichern. Auf keinen Fall darf nur die Wasserzuführung abgestellt werden, weil bei Trockenlauf die Pumpe einem sehr hohen Verschleiß unterliegt und Vandalismus gefördert wird.

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Spielplatz

Aufstellungsdatum

Gerätebedingte Kontrolle mind. 1 x pro Saison, bei beweglichen Teilen mind. 2 x.

Intervalle für Pflege- und Kontrollarbeiten gemäß EN 1176 richten sich unter anderem nach:

- dem Standort
- der Benutzung
- der Spielhäufigkeit
- mutwilligen Zerstörungen (Vandalismus)

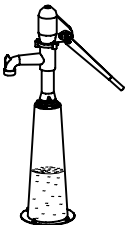
Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise zur Wartung von Spielplätzen!

Spielplatzpumpe

Trinkwasser

bis Unterkante Pumpenfuß

Best.-Nr. 5.17730



Langfristige Stilllegung

Bei langfristiger Stilllegung, z. B. im Winter (Frostgefahr) ist folgendes zu beachten:

Zuleitungen entleeren und Pumpe komplett mit Säule abbauen. Die komplette Pumpe frostsicher einlagern.

Kurzfristige Stilllegung

Bei kurzfristiger Stilllegung ist folgendes zu beachten: Pumpenschwengel abmontieren oder mit einer Kette sichern.

Wichtig!

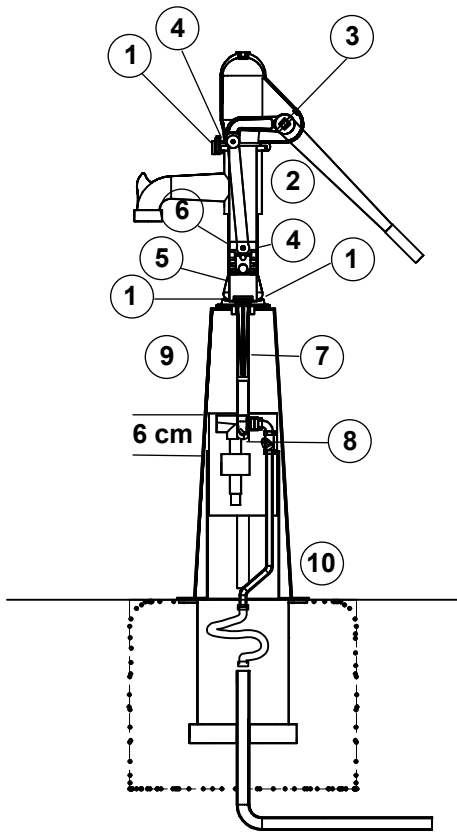
Auf keinen Fall darf nur die Wasserzuführung abgestellt werden, weil bei Trockenlauf die Pumpe einem sehr hohen Verschleiß unterliegt. Auch kann es Vandalismus hervorrufen.

Ersatzteile siehe Seite 3

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Das Gerät ist auf Funktion und Sicherheit zu prüfen, besonders an folgenden Kontrollpunkten:

Kontrollnachweis



1. Sämtliche Schrauben auf festen Sitz prüfen (max. 25 Nm).
2. Pumpenschwengel auf Leichtgängigkeit und festen Sitz prüfen - darf nicht zurückfedern, ggf. Muttern nachziehen.
3. Lagerung der Welle auf Verschleiß prüfen und über den vorhandenen Schmiernippel fetten, ggf. Messinglager erneuern.
4. Befestigungsschrauben der Kolbenstange auf festen Sitz prüfen.
5. Zylinderlaufbahn und Kunststoffkolben auf Verschleiß prüfen.
6. Nutringe des Kunststoffkolbens mit geeignetem Armaturenfett neu einfetten, ggf. erneuern.
7. Nasenstechventildichtung prüfen, Ventil muss leichtgängig sein.
8. Wartungsdeckel öffnen und halbjährlich Sieb bei Verschmutzung reinigen, bei stark verschmutztem Wasser monatlich.
9. Schwimmerventil auf Dichtheit prüfen, Schwimmerstand im Behälter kontrollieren (Wasserstand ca. 6 cm unterhalb Oberkante Behälter).
10. Pumpe auf festen Sitz prüfen.

Platz für besondere Vermerke, z. B. für Reparaturen

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät kann noch benutzt werden

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät ist gesperrt

alle Arbeiten ausgeführt, alles in Ordnung

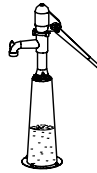
Name des Ausführenden

..... Datum


















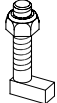



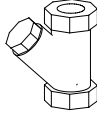






Ersatzteile

Spielplatzpumpe

Best.-Nr. 5.17730



Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitsvolumen des Gerätes nicht verletzt werden darf. Deshalb ist es bei Reparaturen hilfreich, **nur Original-Ersatzteile** einzubauen.

Best.-Nr.	Ersatzteil	Best.-Nr.	Ersatzteil
0.97600	Zylinder feuerverzinkt mit Messinglaufbüchse	0.97728	Nutring für Kunststoffkolben
			
0.97806	Auslaufsieb	0.97760	Gummidichtung für Nasenstechventil
			
0.97610	Rundunterteil feuerverzinkt	0.97750	Nasenstechventil feuerverzinkt mit Dichtung
			
0.97630	Windkesselhaube feuerverzinkt mit 2 Lagern aus Messing	0.97732	Messing-Zylinderbuchse für Kunststoffkolben 73 mm
			
0.97633	Innenvierkantschraube 3/8 Zoll	0.97740	Kolbenstange verzinkt
			
0.97634	Innenvierkantschraube 3/4 Zoll	0.97770	Gummidichtung für Rundunterteil
			
0.97639	Vierkantschlüssel	0.97780	Gummidichtung für Windkesselhaube
			
0.97643	Gabelhebel feuerverzinkt	0.97798	Säule feuerverzinkt
			
0.97642	Welle aus V2A	0.97810	VA Hakenschraube mit Mutter
			
0.97661	Stopfbuchsbrille, ausgefräst für Lager und Wellenbund	0.97862	Schlauchklemme
			
0.97791	Messinglager groß	0.97803	Reinigungssieb
			
0.97792	Messinglager klein	0.97804	Schwimmventil
			
0.97670	Spannstift aus Gabelhebel		
			
0.97710	Pumpenschwengel aus Grauguss		
			
0.97730	Kunststoffkolben mit Nutring		
			
0.97727	Sicherungsring für Kunststoffkolben		
			

5.17630 Spielplatzpumpe mit integriertem Druckanschluss in der Säule



Besondere Hinweise

Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Technische Angaben zur Pumpe

- Kolbenaugpumpe in geschlossener Ausführung, Material: feuerverzinkt
- Pumpleistung: ca. 0,75 Liter pro Hub, Bohrung 75 mm, Hub 170 mm,
- Anschlussleitung 1 " - Ventilkombination 1 " AG Pumpenauslauf 1 1/4 " Innengewinde
- Wasserbedarf: mind. 45 Liter in der Minute (mind. 2,5 bar)
- Absperrventil mit Rückflussverhinderer Typ EA und Entleerung im Pumpenfuß
- Wasserdruck 2,5 - 6 bar

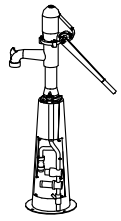
Spielplatzpumpe

zum direkten Anschluss an die Druckleitung, für Trinkwasser bis Unterkante Kolben

Best.-Nr. 5.17630

Best.-Nr. 5.17640

mit programmierbarer Spülvorrichtung



Lieferumfang

Anzahl der Teile: 1

1 Kiste (mit Anleitung bei programmierbarer Spülvorrichtung)

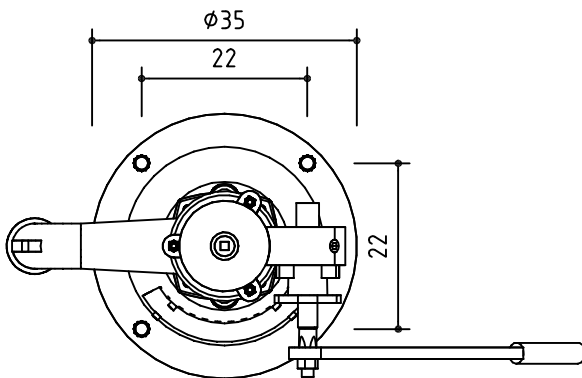
Die für die Installation notwendigen Materialien wie Verbindungsschläuche, Leerrohre oder gegebenenfalls Schacht für Absperrhahn, richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten und sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Gewicht: ca. 76 kg

Größe der Kiste: ca. 1,60 x 0,45 x 0,65 m

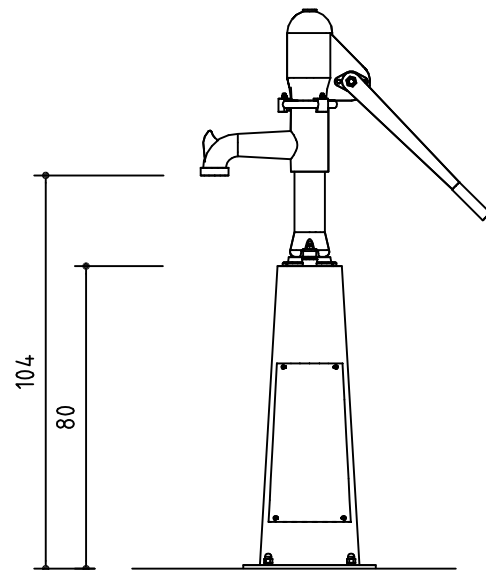
Draufsicht

Maßstab 1:10
alle Maße in cm



Seitenansicht

Maßstab 1:20
alle Maße in cm



Notwendige Montagehilfsmittel

- Kasten Installationswerkzeug
- Knarrensatz mit Nüssen
- Gabel-/Ringschlüsselsatz
- Gummihammer

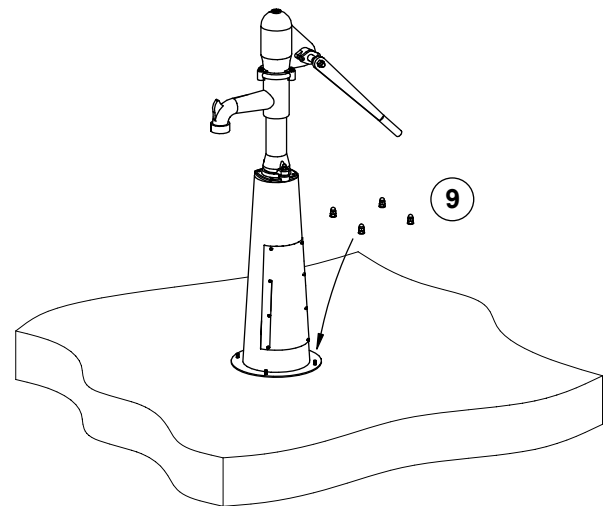
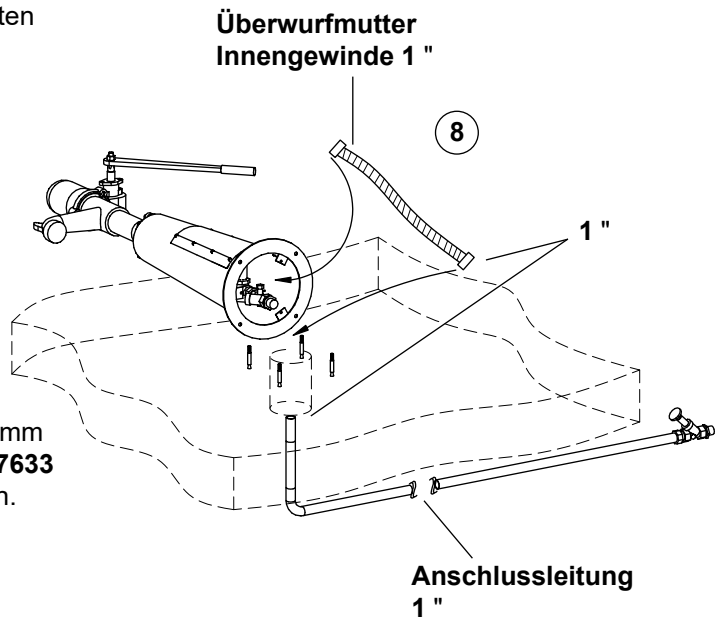
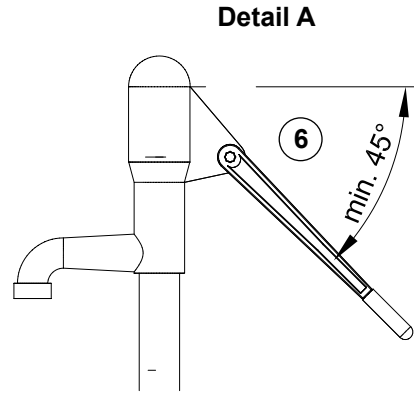
Montagereihenfolge

Arbeiten bauseits

1. Standort für Pumpe festlegen.
2. Wasserversorgung erstellen. **Die Anschlussleitung an die Wasserversorgung sollte 1 " betragen.**
Wir empfehlen im Pumpenzulauf ein System - oder Rohrtrenner einzubauen (ortsübliche Vorschriften der Wasserwerke beachten).
3. Absperrventil (im Schacht oder Keller) an der ankommenden Versorgungsleitung vorsehen. **Empfehlung: Schmutzfilter verwenden.** Der Einbau eines Schmutzfilters zwischen Wasseranschluss und Ventilkombination verlängert die Standzeit der Ventile und der Pumpe.
4. Je nach Aufbausituation der Pumpe Pumpenpodest montieren bzw. Betonsockel o. ä. erstellen. Bei Betonsockel Leerrohr ca. Ø 150 mm vorsehen oder Fundamentanker **Best.-Nr. 5.17633** mit Winterdeckel **Best.-Nr. 5.17634** verwenden.

Montage der Pumpe:

5. **Wichtig**
Die Wasserversorgungsleitung vor dem Anschluss der Pumpe gründlich durchspülen.
Ein Nichtbeachten kann zur Beschädigung der Ventile führen.
6. Pumpenschwengel montieren. Wir empfehlen, dass der Schwengel in angezogener Position (Ruhestellung) mindestens 45° nach unten zeigt (**siehe Detail A**). Auf festen Sitz ist zu achten!
7. Zur Montage und Demontage Säule umlegen.
8. Zwischen Ventilkombination und Druckwasserzuleitung einen ca. 30 cm langen, möglichst vorgefertigten Druckschlauch mit verpressten 1 " Überwurfmuttern verwenden.
9. Säule aufstellen, dabei auf saubere Einbaulage des flexiblen Schlauches achten (nicht knicken!). Dann Säule befestigen, dabei auf lösbare Verbindung achten, da die Standsäule zu Reparaturarbeiten und zur **frostfreien** Lagerung abgebaut werden sollte.



Hinweis

Die Pumpe **5.17630** incl. Säule bei Frostgefahr unbedingt entwässern. Bei programmierbarer Spülvorrichtung **5.17640** kann insbesondere die Zeitschaltruhr durch Frost beschädigt werden. Da sie nicht entwässert werden kann, muss die Pumpe unbedingt abgebaut werden.

Bei kurzfristiger Stilllegung Pumpenhebel abmontieren oder mit einer Kette sichern. Auf keinen Fall darf nur die Wasserzuführung abgestellt werden, weil bei Trockenlauf die Pumpe einem sehr hohen Verschleiß unterliegt und Vandalismus gefördert wird. Bei defektem Entlastungsventil ist ein Zurückschlagen des Pumpenschwengels möglich (Verletzungsgefahr).

Druckstöße in der Wasserleitung

Zur Vermeidung von störenden, schlagartigen Geräuschen in der Wasserleitung bitten wir um dringende Beachtung der empfohlenen Leitungsdurchmesser.

Eine Ursache solcher Leitungsschläge kann die Verwendung zu kleiner Leitungsquerschnitte, auch in der Hauptleitung sein.

Bei unsachgemäßer Planung und/oder Ausführung können weitergehende Schäden an Leitungseinbauten (Ventil, Rückflußverhinderer o. ä.) im gesamten Rohrnetz entstehen. Im Falle vorhandener Wasserleitungen muß geprüft werden, ob die ausreichende Versorgung des/der Wasserspielgeräte/s gewährleistet ist/sind. (Beispielsweise können vorhandene Entkalkungsanlagen der Grund für eine zu geringe Wasserversorgung sein.)

Wir empfehlen für die Versorgung von Wasserspielgeräten grundsätzlich eine eigene Wasserversorgung zu verlegen, um Beeinflussungen von Hausinstallationen zu vermeiden.

Eine unzureichende Wasserversorgung kann beim Betrieb mehrerer Spielgeräte gegenseitige Störung verursachen.

In Zweifelsfällen empfehlen wir die Beratung durch einen sachkundigen Fachbetrieb vor der Installation.

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Spielplatz

Aufstellungsdatum

Gerätebedingte Kontrolle mind. 1 x pro Saison, bei beweglichen Teilen mind. 2 x.

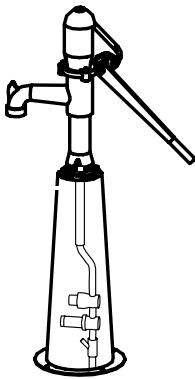
Intervalle für Pflege- und Kontrollarbeiten gemäß EN 1176 richten sich unter anderem nach:

- Standort
- Benutzung
- Spielhäufigkeit
- mutwilligen Zerstörungen (Vandalismus)

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise zur Wartung von Spielplätzen!

Spielplatzpumpe

Trinkwasser bis Unterkante Kolben
Best.-Nr. 5.17630/5.17640



Bitte verwenden Sie zur Bestellung von Ersatzteilen unser Bestellformular unter www.richter-spielgeraete.de/ersatzteile-bestellformular.html

Ersatzteile siehe Seite 4 - 5

Langfristige Stilllegung

Bei langfristiger Stilllegung, z. B. im Winter (Frostgefahr) ist folgendes zu beachten:

Zuleitungen entleeren. Die Pumpe **5.17630** incl. Säule bei Frostgefahr unbedingt entwässern. Bei programmierbarer Spülvorrichtung **5.17640** kann insbesondere die Zeitschaltuhr durch Frost beschädigt werden. Da sie nicht entwässert werden kann, muss das Gerät unbedingt abgebaut und frostsicher eingelagert werden.

Kurzfristige Stilllegung

Bei kurzfristiger Stilllegung ist folgendes zu beachten:

Pumpenschwengel abmontieren oder mit einer Kette sichern, bzw. Handrad abmontieren.

Wichtig!

Auf keinen Fall darf nur die Wasserzuführung abgestellt werden, weil bei Trockenlauf die Pumpe einem sehr hohen Verschleiß unterliegt und Vandalismus gefördert wird. Bei defektem Entlastungsventil ist ein Zurückschlagen des Pumpenschwengels möglich (Verletzungsgefahr).

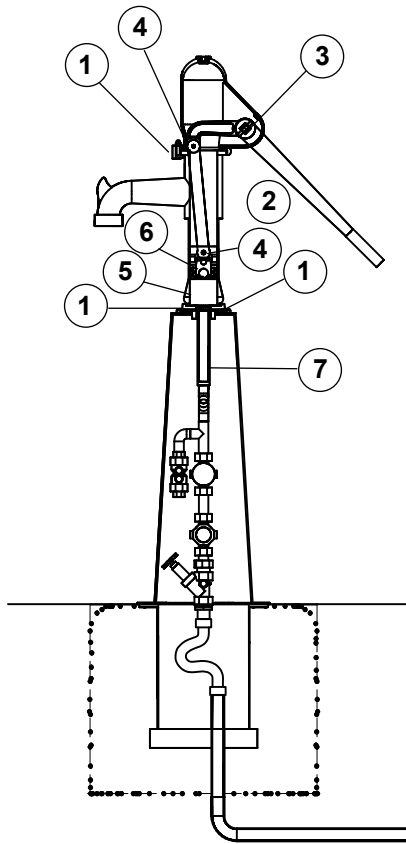
5.17630 Spielplatzpumpe mit Druckanschluss

5.17630 Spielplatzpumpe mit Druckanschluss

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Das Gerät ist auf Funktion und Sicherheit zu prüfen, besonders an folgenden Kontrollpunkten:

Kontrollnachweis



Pumpenoberteil

1. Sämtliche Schrauben auf festen Sitz prüfen (max. 25 Nm).
2. Pumpenschwengel bzw. Handrad auf Leichtgängigkeit und festen Sitz prüfen - darf nicht zurückfedern, ggf. Muttern nachziehen.
3. Lagerung der Welle auf Verschleiß prüfen und über den vorhandenen Schmiernippel fetten, ggf. Messinglager erneuern.
4. Befestigungsschrauben der Kolbenstange auf festen Sitz prüfen.
5. Zylinderlaufbahn und Kunststoffkolben auf Verschleiß prüfen.
6. Nutring des Kunststoffkolbens mit geeignetem Armaturenfett neu einfetten, ggf. erneuern.
7. Nasenstechventildichtung prüfen, Ventil muss leichtgängig sein.

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Platz für besondere Vermerke, z. B. für Reparaturen

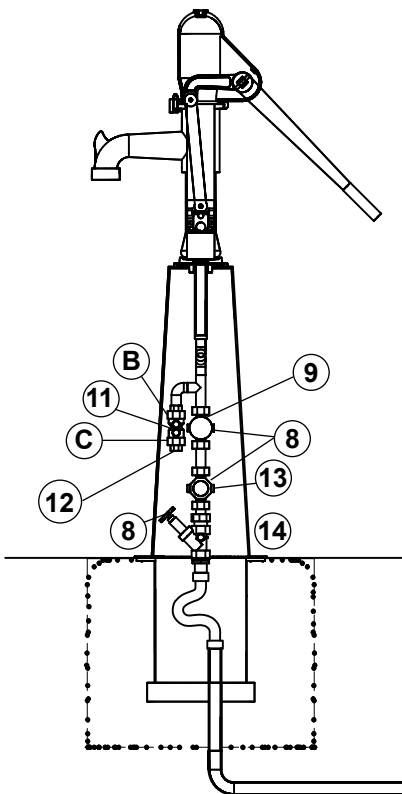
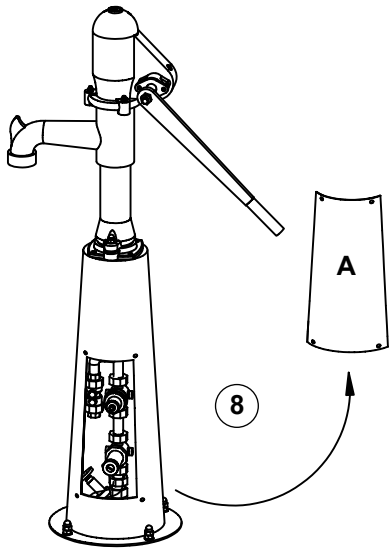
Reparatur nicht ausgeführt, Gerät kann noch benutzt werden	<input type="checkbox"/>	
Reparatur nicht ausgeführt, Gerät ist gesperrt	<input type="checkbox"/>	
alle Arbeiten ausgeführt, alles in Ordnung	<input type="checkbox"/>	

Name des Ausführenden
 Datum

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Das Gerät ist auf Funktion und Sicherheit zu prüfen, besonders an folgenden Kontrollpunkten:

Kontrollnachweis



Ventilkombination

8. **Wartungsdeckel A** öffnen und Absperrventil in der Säule schließen; halbjährlich Siebe im Druckreduzierventil, Membranventil und Sicherheitsventil bei Verschmutzung reinigen, bei stark kalkhaltigem Wasser monatlich.
9. Tropft die Pumpe ständig, Membranventil komplett zerlegen, Sieb und Ventilsitz (Gummiflächdichtung) reinigen und wieder zusammenbauen, nochmals prüfen - wenn das Tropfen nicht aufhört, muss die Membranventilkartusche ausgetauscht werden.
10. Sämtliche Schraubverbindungen auf Dichtheit prüfen.
11. Entlastungsventil auf Dichtheit und Funktion prüfen, dazu Absperrventil schließen und kräftig pumpen - am Entlastungsventil müssen deutlich Saugeräusche entstehen. Der Pumpenhebel darf nicht zurückschlagen. Bei Zurückschlagen muss das Funktionsteil im Entlastungsventil ausgetauscht werden. Dazu **Überwurfmutter B** lösen, Entlastungsventil (11) herausnehmen, **Überwurfmutter C** lösen und Sintermetallfilter abnehmen. Funktionsteil von **Richtung C nach B** aus dem Gehäuse drücken. Reparatursatz für das Funktionsteil in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Entlastungsventil auf Funktion wie oben beschrieben prüfen.
12. Sintermetallfilter am Entlastungsventil jährlich auswechseln, dazu **Überwurfmutter C** lösen, Filter herausnehmen und neuen Filter einschrauben.
13. Druckminderer prüfen, muss auf 1 - 1/2 bar eingestellt sein.

Standfestigkeit

14. Pumpe auf festen Sitz prüfen

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät kann noch benutzt werden

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät ist gesperrt

alle Arbeiten ausgeführt, alles in Ordnung

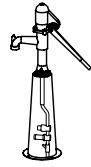
Name des Ausführenden

..... Datum

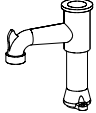
























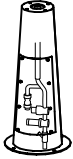

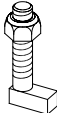

5.17630 Spielplatzpumpe mit Druckanschluss

Platz für besondere Vermerke, z. B. für Reparaturen

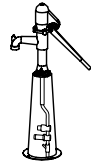
Ersatzteile
Spielplatzpumpe
Best.-Nr. 5.17630/5.17640



Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitsvolumen des Gerätes nicht verletzt werden darf. Deshalb ist es bei Reparaturen hilfreich, **nur Original-Ersatzteile** einzubauen.

Best.-Nr.	Ersatzteil	Best.-Nr.	Ersatzteil
0.97600	Zylinder feuerverzinkt mit Messinglaufbüchse	0.97670	Spannstift aus Gabelhebel
			
0.97806	Auslaufsieb	0.97710	Pumpenschwengel aus Grauguss
			
0.97807	Entlastungsventil	0.97730	Kunststoffkolben mit Nutring
			
0.97808	Sintermetallfilter	0.97727	Sicherungsring für Kunststoffkolben
			
0.97809	Reparatursatz für Entlastungsventil	0.97728	Nutring für Kunststoffkolben
			
0.97610	Rundunterteil feuerverzinkt	0.97729	2 Quadringe für Kunststoffkolben mit 1 Tube Armaturen Fett
			
0.97630	Windkesselhaube feuerverzinkt mit 2 Lagern aus Messing	0.97732	Messing-Zylinderbuchse für Kunststoffkolben 73 mm
			
0.97633	Innenvierkantschraube 3/8 Zoll	0.97740	Kolbenstange verzinkt
			
0.97634	Innenvierkantschraube 3/4 Zoll	0.97750	Nasenstechventil feuerverzinkt mit Dichtung
			
0.97639	Vierkantschlüssel	0.97760	Gummidichtung für Nasenstechventil
			
0.97643	Gabelhebel feuerverzinkt	0.97770	Gummidichtung für Rundunterteil
			
0.97642	Welle aus V2A	0.97780	Gummidichtung für Windkesselhaube
			
0.97661	Stopfbuchsbrille, ausgefräst für Lager und Wellenbund	0.97795	Säule mit integriertem Druckanschluss
			
0.97791	Messinglager groß	0.97810	VA Hakenschraube mit Mutter
			
0.97792	Messinglager klein		
			

Ersatzteile
Spielplatzpumpe
Best.-Nr. 5.17630/5.17640

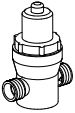


Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitsvolumen des Gerätes nicht verletzt werden darf. Deshalb ist es bei Reparaturen hilfreich, **nur Original-Ersatzteile** einzubauen.

Best.-Nr. Ersatzteil

Best.-Nr. Ersatzteil

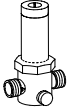
0.97820 Membranventil - neu



0.97822 Kartusche für Membranventil



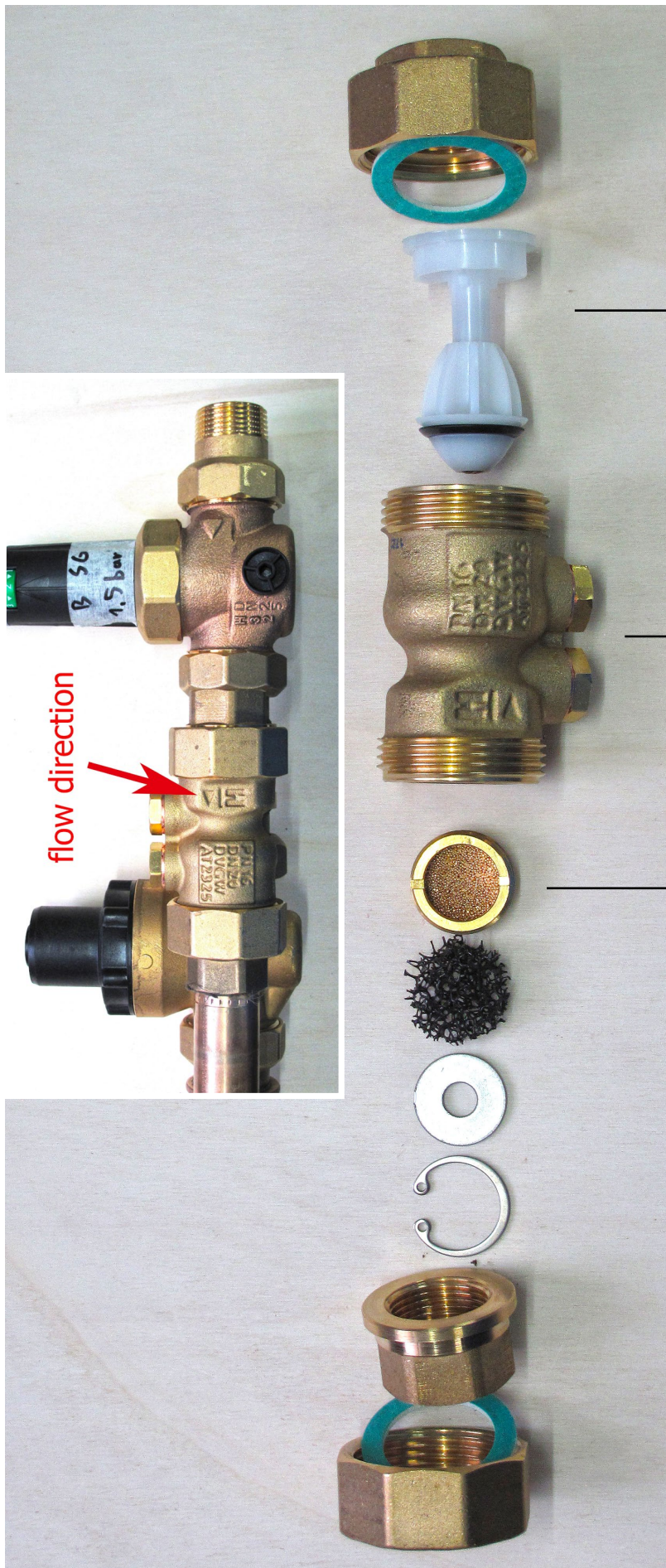
0.97830 Druckminderer



0.97862 Schlauchklemme



Detailansicht – Entlastungsventil Spielplatzpumpe 5.17630



0.97809 Reparatursatz
für Entlastungsventil

0.97807 Entlastungsventil

0.97808 Sintermetallfilter

Störungshinweise zur Spielplatzpumpe Best.-Nr. 5.17630

Mögliche Störungen

Pumpe läuft durch

1. Membranventil verschmutzt oder schließt ungenügend oder Kartusche im Membranventil defekt

Abhilfe

Membranventil zerlegen und reinigen:
Wasser absperren. Schwarze Kappe abschrauben und mit Rohrzange Kartusche aus dem Gehäuse herausziehen. Kartusche und Gehäuse mit Wasser spülen.
Bei defekter Kartusche neue Kartusche **Best.-Nr. 0.97822** in das Gehäuse einsetzen.
Kappe aufschrauben und Wasser aufdrehen. Pumpe auf Dichtheit prüfen.

2. Wasserdruck nach Druckreduzierventil zu hoch oder zu niedrig

Wasserdruck mit blauem Stellrad auf Druckminderer auf 1,5 bar einstellen

Pumpe saugt nicht

3. Kolbenringe in der Pumpe abgenutzt oder Kolben stark verschlissen

Kolbenringe austauschen, ggf. Kolben erneuern

4. Entlastungsventil dichtet nicht ab

Sintermetallfilter am Entlastungsventil abschrauben. Weißen Dichtkolben im Entlastungsventil auf richtigen Sitz prüfen, ggf. Entlastungsventil **Best.-Nr. 0.97807** erneuern.

5. Membranventil öffnet nicht (nach längerem Stillstand)

siehe Punkt 1 Abhilfe

6. Wasserversorgung (Wasser abgestellt)

überprüfen

Pumpe schlägt zurück

7. Sintermetallfilter im Entlastungsventil verstopft oder Entlastungsventil defekt

Sintermetallfilter **Best.-Nr. 0.97808** erneuern. Entlastungsventil auf Funktion prüfen

Achtung! Um eine rückschlagfreie Funktion der Pumpe gewährleisten zu können, muss 1 x im Jahr der Sintermetallfilter erneuert werden.

8. Wasserversorgung (Wasser abgestellt)

überprüfen

Pumpe geht schwer oder blockiert

9. Kolben in der Pumpe nicht gefettet oder Fremdgegenstände (Sand, Steine) in der Pumpe

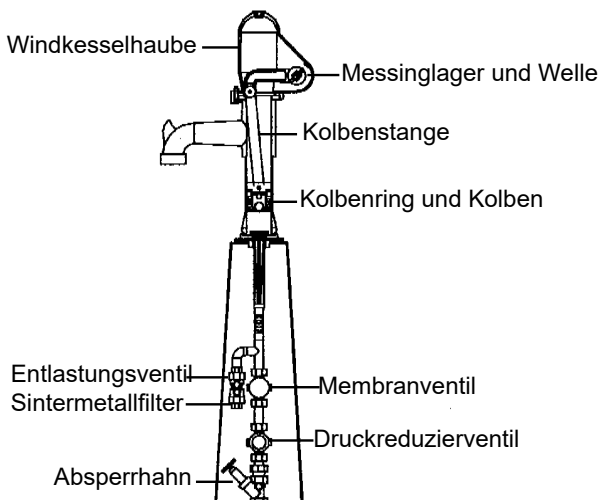
3 Hakenschrauben der Windkesselhaube lösen, Windkesselhaube mit der Kolbenstange und Kolben herausziehen. Kolben fetten, ggf. Fremdgegenstände entfernen.

10. Messinglager der Pumpenwelle nicht gefettet oder Welle fest

Lagerstelle mit handelsüblichem Lagerfett schmieren, ggf. Messinglager und Welle austauschen

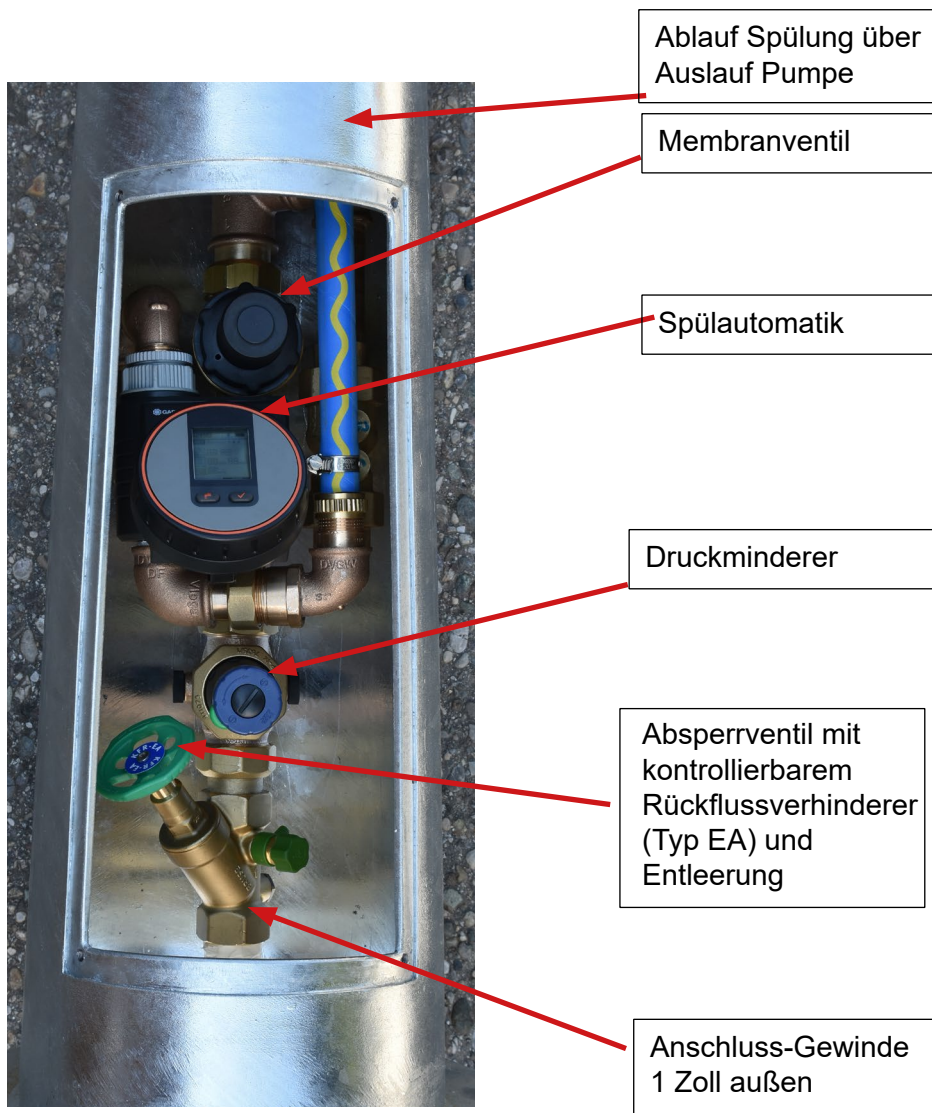
11. Feinsiebe in den Ventilen verschmutzt oder Membranventil sitzt fest

siehe Punkt 1 Abhilfe



Stand: 23.02.2017

5.17640 Spielplatzpumpe zum direkten Anschluss an die Druckleitung mit Spülautomatik



Zweck der Spülautomatik ist es zu verhindern, dass Wasser über einen längeren Zeitraum in der Leitung zwischen Wasserversorgungsanschluß und Pumpe verbleibt und evtl. verkeimt. Abhängig von Leitungslänge und Leitungsquerschnitt wird eine Spüldauer eingestellt, die gewährleistet, dass im gesamten System wieder frisches Wasser vorhanden ist.

Spülautomatik:

- Spühdauer bauseits einstellbar, abhängig von der zu entwässernden Leitungslänge bzw. -querschnitt.
- Intervall alle 4, 6, 8, 12 und 24 Stunden möglich, jeweils täglich oder 2. oder 3.Tag
- Spüldauer von 1 sek bis 99 min wählbar,
- Stromversorgung (autark, kein Netzanschluss notwendig!) durch Batterie: 9 V Alkali-Mangan (Alkaline) Typ IEC 6LR61, Betriebsdauer ca. 1 Jahr.

Bitte beachten Sie ebenfalls das Katalogblatt, die Montageanleitung und den Wartungshinweis zu dem Einzelgerät 5.17630, die Pumpen sind baugleich bis auf die zusätzliche Spüleinrichtung.

Der Leitungsquerschnitt der Wasserversorgung soll 1“ betragen.
Wasserdruck in Zuleitung min. 2,5 bis max. 6,0 bar.

In der Säule ist ein Absperrventil mit einem kontrollierbaren Rückflussverhinderer (Typ EA) mit Entleerung verbaut.
Ob in der Hauptzuleitung weitere Sicherungseinrichtungen notwendig werden, hinterfragen Sie bitte bei einem Sachkundigen für Trinkwasserinstallationen, dabei die ortsüblichen Vorschriften der Wasserversorger beachten!
Die Wasserqualität ist im Vorfeld mit den Gesundheitsbehörden nach Einschätzung der Gefährdung abzustimmen.

Bauseitiger Anschluss zwischen Pumpe und Zuleitung mit flexiblen Druckwasserschlauch (mind. 1 “ / ca. 0,30 m lang / Anschlussgewinde 1“ innen)
Anschlussmaterialien, wie Zuleitung, Klemmen, Fittinge und Absperrventile, sind bauseitig zu erstellen, die Verwendung eines externen Installations-Schachtes für die Technik ist ratsam (Frostsicherheit berücksichtigen).

Fördermenge pro Hub ca. 0,75 l, Durchflussmenge ca. 45 l pro Minute.

Druckminderer in der Pumpe ist auf 1,2 - 1,5 bar voreingestellt (darf nicht verändert werden!).

Hinweis

Die Pumpe incl. Säule ist bei Frostgefahr unbedingt abzubauen. Zuleitungen, die nicht frostsicher verbaut sind, müssen abgestellt und entwässert werden.

5.17637 Kurbelpumpe komplett aus V2A zum direkten Anschluß an die Druckleitung



Besondere Hinweise

Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten! Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Technische Angaben zur Pumpe

- Kolbenaugpumpe in geschlossener Ausführung, Material: feuerverzinkt
- Pumpleistung: Bohrung 75 mm, ca. 0,3 Liter pro Hub (pro Umdrehung)
- Anschlussleitung 1" - Ventilkombination 1" AG Pumpenauslauf 1 1/4" Innengewinde
- Wasserbedarf: ca. 18 Liter in der Minute (mind. 2,5 bar)
- Absperrventil mit Rückflussverhinderer Typ EA und Entleerung im Pumpenfuß
- Wasserdruck 2,5 - 6 bar

Kurbelpumpe

zum direkten Anschluss an die Druckleitung, für Trinkwasser bis Unterkante Kolben

Best.-Nr. 5.17637

Best.-Nr. 5.17638

mit programmierbarer Spülvorrichtung



Lieferumfang

Anzahl der Teile: 1

1 Kiste (mit Anleitung bei programmierbarer Spülvorrichtung)

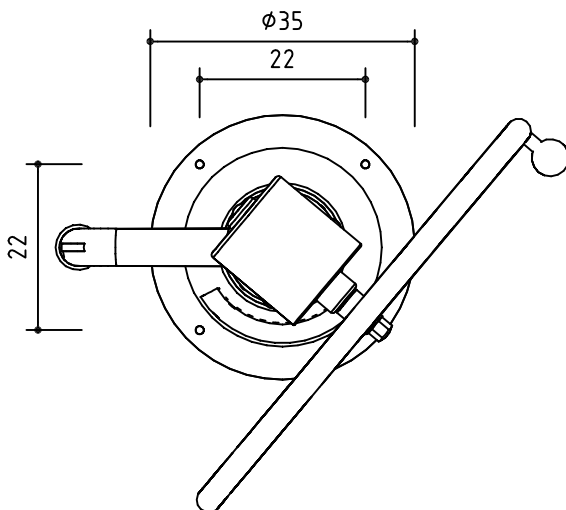
Die für die Installation notwendigen Materialien wie Verbindungsschläuche, Leerrohre oder gegebenenfalls Schacht für Absperrhahn, richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten und sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Gewicht: ca. 40 kg

Größe der Kiste: ca. 1,60 x 0,45 x 0,65 m

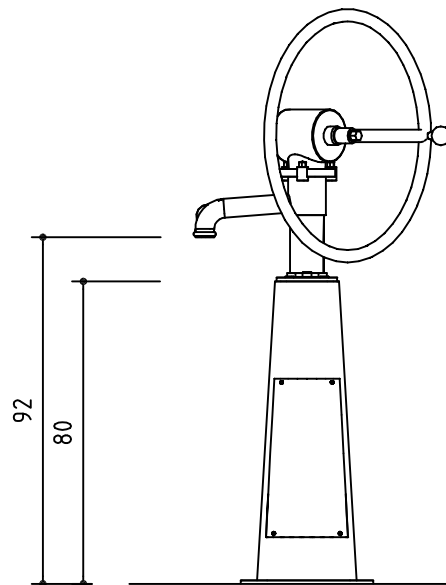
Draufsicht

Maßstab 1:10
alle Maße in cm



Seitenansicht

Maßstab 1:20
alle Maße in cm



Notwendige Montagehilfsmittel

- Kasten Installationswerkzeug
- Knarrensatz mit Nüssen
- Gabel-/Ringschlüsselsatz
- Gummihammer

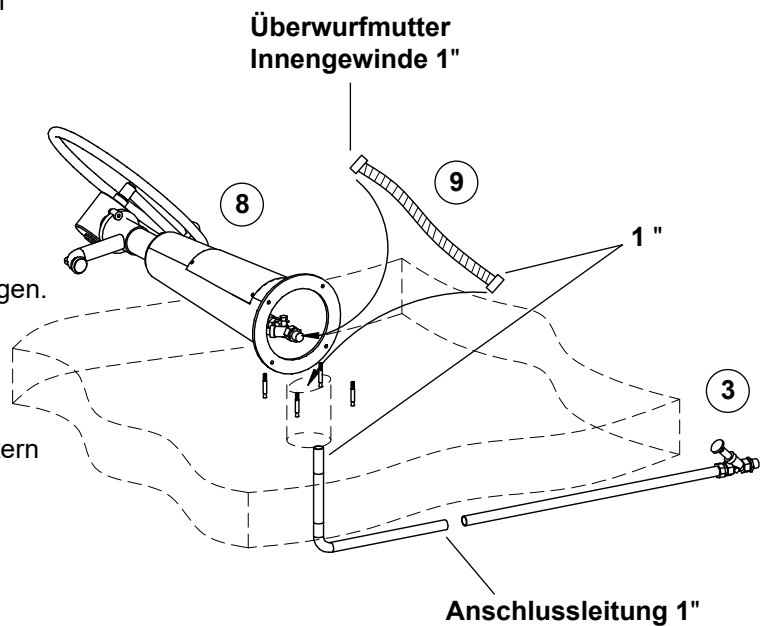
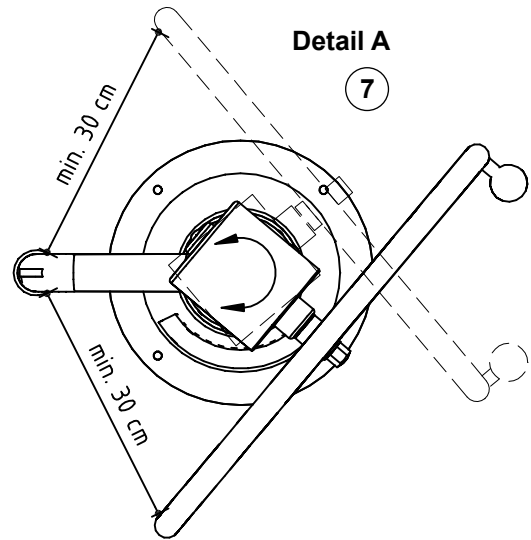
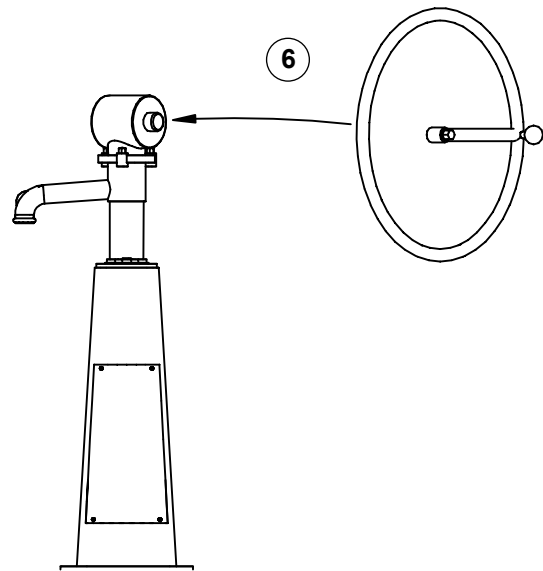
Montagereihenfolge

Arbeiten bauseits

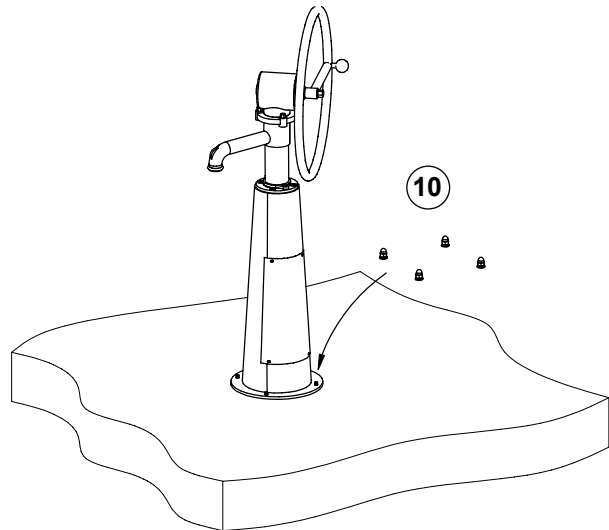
1. Standort für Pumpe festlegen.
2. Wasserversorgung erstellen. **Die Anschlussleitung an die Wasserversorgung sollte 1" betragen.**
Wir empfehlen im Pumpenzulauf einen System- oder Rohrtrenner einzubauen (ortsübliche Vorschriften der Wasserwerke beachten).
3. Absperrventil (im Schacht oder Keller) an der ankommenden Versorgungsleitung vorsehen. **Empfehlung: Schmutzfilter verwenden.**
Der Einbau eines Schmutzfilters zwischen Wasseranschluss und Ventilkombination verlängert die Standzeit der Ventile und der Pumpe.
4. Je nach Aufbausituation der Pumpe Pumpenpodest montieren bzw. Betonsockel o. ä. erstellen. Bei Betonsockel Leerrohr ca. Ø 150 mm vorsehen oder Fundamentanker **Best.-Nr. 5.17633** mit Winterdeckel **Best.-Nr. 5.17634** verwenden.

Montage der Pumpe:

5. **Wichtig**
Die Wasserversorgungsleitung vor dem Anschluss der Pumpe gründlich durchspülen.
Ein Nichtbeachten kann zur Beschädigung der Ventile führen.
6. Handrad an der Pumpe befestigen.
7. Abhängig von der Spielsituation kann das Handrad zusammen mit dem Pumpenkopf in eine andere Position gedreht werden. Dazu sind die drei Klemmschrauben am Flansch unter dem Pumpenkopf zu lösen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir zwischen dem Handrad und dem Auslauf einen Abstand von mindestens 30 cm einzuhalten (**s.a. Detail A**).
8. Zur Montage und Demontage Säule umlegen.
9. Zwischen Ventilkombination und Druckwasserzuleitung einen ca. 30 cm langen, möglichst vorgefertigten Druckschlauch mit verpressten 1" Überwurfmuttern verwenden.



10. Säule aufstellen, dabei auf saubere Einbaulage des flexiblen Schlauches achten (nicht knicken!). Dann Säule befestigen, dabei auf lösbare Verbindung achten, da die Standsäule zu Reparaturarbeiten und zur **frostfreien** Lagerung abgebaut werden sollte.



Hinweis

Die Pumpe **5.17637** incl. Säule bei Frostgefahr unbedingt entwässern. Bei programmierbarer Spülvorrichtung **5.17638** kann insbesondere die Zeitschaltruhr durch Frost beschädigt werden. Da sie nicht entwässert werden kann, muss die Pumpe unbedingt abgebaut werden.

Bei kurzfristiger Stilllegung Handrad abmontieren oder mit einer Kette sichern. Auf keinen Fall darf nur die Wasserzuführung abgestellt werden, weil die Pumpe bei Trockenlauf einem sehr hohen Verschleiß unterliegt und Vandalismus gefördert wird. Bei defektem Entlastungsventil ist eine ruckartige Bewegung des Handrades möglich (ggf. Verletzungsgefahr).

Druckstöße in der Wasserleitung

Zur Vermeidung von störenden, schlagartigen Geräuschen in der Wasserleitung bitten wir um dringende Beachtung der empfohlenen Leitungsdurchmesser.

Eine Ursache solcher Leitungsschläge kann die Verwendung zu kleiner Leitungsquerschnitte, auch in der Hauptleitung sein.

Bei unsachgemäßer Planung und/oder Ausführung können weitergehende Schäden an Leitungseinbauten (Ventil, Rückflußverhinderer o. ä.) im gesamten Rohrnetz entstehen. Im Falle vorhandener Wasserleitungen muß geprüft werden, ob die ausreichende Versorgung des/der Wasserspielgeräte/s gewährleistet ist/sind. (Beispielsweise können vorhandene Entkalkungsanlagen der Grund für eine zu geringe Wasserversorgung sein.)

Wir empfehlen für die Versorgung von Wasserspielgeräten grundsätzlich eine eigene Wasserversorgung zu verlegen, um Beeinflussungen von Hausinstallationen zu vermeiden.

Eine unzureichende Wasserversorgung kann beim Betrieb mehrerer Spielgeräte gegenseitige Störung verursachen.

In Zweifelsfällen empfehlen wir die Beratung durch einen sachkundigen Fachbetrieb vor der Installation.

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Spielplatz

Aufstellungsdatum

Gerätebedingte Kontrolle mind. 1 x pro Saison, bei beweglichen Teilen mind. 2 x.

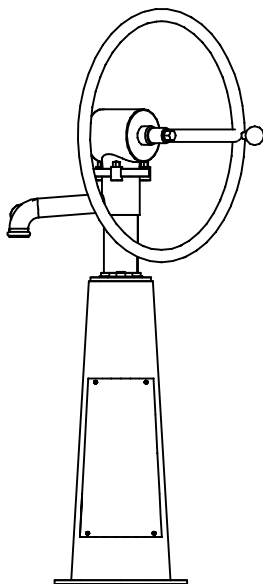
Intervalle für Pflege- und Kontrollarbeiten gemäß EN 1176 richten sich unter anderem nach:

- Standort
- Benutzung
- Spielhäufigkeit
- mutwilligen Zerstörungen (Vandalismus)

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise zur Wartung von Spielplätzen!

Kurbelpumpe

Trinkwasser bis Unterkante Kolben
Best.-Nr. 5.17637



Bitte verwenden Sie zur Bestellung von Ersatzteilen unser Bestellformular unter www.richter-spielgeraete.de/ersatzteile-bestellformular.html

Ersatzteile siehe Seite 4

Langfristige Stilllegung

Bei langfristiger Stilllegung, z. B. im Winter (Frostgefahr) ist folgendes zu beachten:

Zuleitungen entleeren. Die Pumpe **5.17637** incl. Säule bei Frostgefahr unbedingt entwässern. Bei programmierbarer Spülvorrichtung **5.17638** kann insbesondere die Zeitschaltuhr durch Frost beschädigt werden. Da sie nicht entwässert werden kann, muss das Gerät unbedingt abgebaut und frostsicher eingelagert werden.

Kurzfristige Stilllegung

Bei kurzfristiger Stilllegung ist folgendes zu beachten:

Handrad abmontieren oder mit einer Kette sichern.

Wichtig!

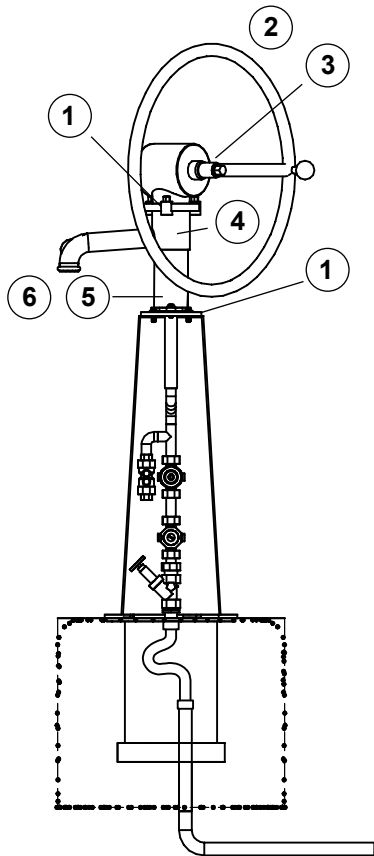
Auf keinen Fall darf nur die Wasserzuführung abgestellt werden, weil die Pumpe bei Trockenlauf einem sehr hohen Verschleiß unterliegt und Vandalismus gefördert wird. Bei defektem Entlastungsventil ist eine ruckartige Bewegung des Handrades möglich (ggf. Verletzungsgefahr).

5.17637 Kurbelpumpe

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Das Gerät ist auf Funktion und Sicherheit zu prüfen, besonders an folgenden Kontrollpunkten:

Kontrollnachweis



Pumpenoberteil

1. Sämtliche Schrauben auf festen Sitz prüfen (max. 25 Nm).
2. Handrad auf Leichtgängigkeit und festen Sitz prüfen, ggf. Muttern nachziehen.
3. Lagerung der Welle auf Verschleiß prüfen und über die vorhandenen Schmiernippel fetten, ggf. Messinglager erneuern.
4. Befestigungsschrauben der Kolbenstange auf festen Sitz prüfen.
5. Zylinderlaufbahn und Kunststoffkolben auf Verschleiß prüfen.
6. Nutring des Kunststoffkolbens mit geeignetem Armaturenfett neu einfetten, ggf. erneuern.

Platz für besondere Vermerke, z. B. für Reparaturen

Reparatur nicht ausgeführt,
Gerät kann noch benutzt werden

Reparatur nicht ausgeführt,
Gerät ist gesperrt

alle Arbeiten ausgeführt,
alles in Ordnung

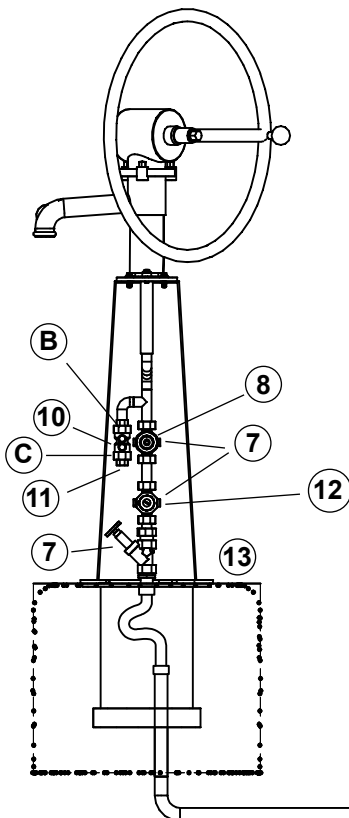
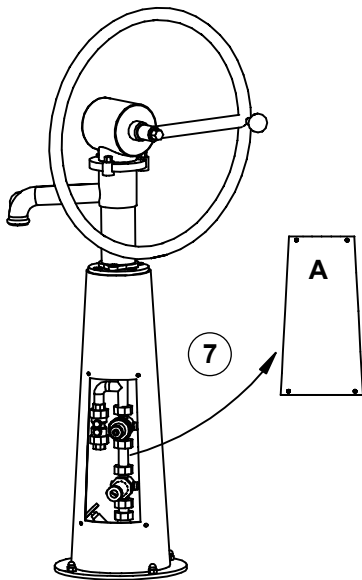
Name des Ausführenden

..... Datum

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Das Gerät ist auf Funktion und Sicherheit zu prüfen, besonders an folgenden Kontrollpunkten:

Kontrollnachweis



Ventilkombination

7. **Wartungsdeckel A** öffnen und Absperrventil in der Säule schließen; halbjährlich Siebe im Druckreduzierventil, Membranventil und Sicherheitsventil bei Verschmutzung reinigen, bei stark kalkhaltigem Wasser monatlich.
8. Tropft die Pumpe ständig, Membranventil komplett zerlegen, Sieb und Ventilsitz (Gummiflächdichtung) reinigen und wieder zusammenbauen, nochmals prüfen - wenn das Tropfen nicht aufhört, muss die Membranventilkartusche ausgetauscht werden.
9. Sämtliche Schraubverbindungen auf Dichtheit prüfen.
10. Entlastungsventil auf Dichtheit und Funktion prüfen, dazu Absperrventil schließen und kräftig pumpen - am Entlastungsventil müssen deutlich Saugeräusche entstehen. Der Pumpenhebel darf nicht zurückschlagen. Bei Zurückschlagen muss das Funktionsteil im Entlastungsventil ausgetauscht werden. Dazu **Überwurfmutter B** lösen, Entlastungsventil (10) herausnehmen, **Überwurfmutter C** lösen und Sintermetallfilter abnehmen. Funktionsteil von **Richtung C nach B** aus dem Gehäuse drücken. Reparatursatz für das Funktionsteil in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Entlastungsventil auf Funktion wie oben beschrieben prüfen.
11. Sintermetallfilter am Entlastungsventil jährlich auswechseln, dazu **Überwurfmutter C** lösen, Filter herausnehmen und neuen Filter einschrauben.
12. Druckminderer prüfen, muss auf 1 - 1/2 bar eingestellt sein.

Standfestigkeit

13. Pumpe auf festen Sitz prüfen

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät kann noch benutzt werden

Reparatur nicht ausgeführt, Gerät ist gesperrt

alle Arbeiten ausgeführt, alles in Ordnung

Name des Ausführenden


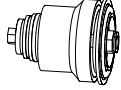

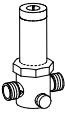

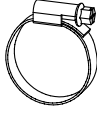
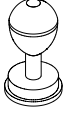
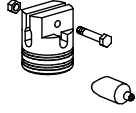
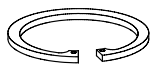

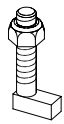
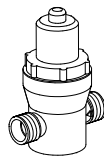
..... Datum

5.17637 Kurbelpumpe

Platz für besondere Vermerke, z. B. für Reparaturen

Ersatzteile
Kurbelpumpe
Best.-Nr. 5.17637/5.17638

Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitsvolumen des Gerätes nicht verletzt werden darf. Deshalb ist es bei Reparaturen hilfreich, **nur Original-Ersatzteile** einzubauen.

Best.-Nr.	Ersatzteil	Best.-Nr.	Ersatzteil
0.97806	Auslaufsieb 	0.97822	Kartusche für Membranventil 
0.97807	Entlastungsventil 	0.97830	Druckminderer 
0.97808	Sintermetallfilter 	0.97862	Schlauchklemme 
0.97809	Reparatursatz für Entlastungsventil 		
0.97730	Kunststoffkolben mit Nutring 		
0.97727	Sicherungsring für Kunststoffkolben 		
0.97728	Nutring für Kunststoffkolben 		
0.97810	VA Hakenschraube mit Mutter 		
0.97820	Membranventil - neu 		

5.17100 Externe Ventilkomination



5.17140 Externe Ventilkombination mit Spülautomatik



Besondere Hinweise**A Sicherheit**

Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

B Stilllegung

Folgendes muss bei Außerbetriebnahme der Spielplatzpumpe beachtet werden:

langfristige Stilllegung z. B. im Winter (Frostgefahr):

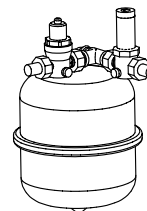
Sämtliche wasserführenden Teile müssen vor der Frostperiode entleert werden. Falls die Ventilkombination nicht frostsicher verbaut ist, muss diese während der Frostperiode demontiert und frostsicher eingelagert werden.

C Wasserversorgung

- Ventilanordnung mit Druckausgleichsbehälter, Direktanschluss an Druckleitung
- Schacht mit Innendurchmesser 1,00 m, Höhe 0,80 m notwendig, Entfernung nicht weiter als 6,00 m von der Pumpe, frostsicher einbauen, Förderhöhe max. 2,50 m.
- Druckleitung 1 Zoll
- hygienisch unbedenkliche Konstruktion
- Wasserdruck 2,5 - 6 bar

Ventilkombination

Best.-Nr. 5.17100

**Lieferumfang**

Anzahl der Teile: 1

Gewicht: 9 kg

Die für die Installation notwendigen Materialien wie Verbindungsschläuche, Schacht und Absperrhahn, richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten und sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Technische Angaben

- Wasserbedarf abhängig vom Verbraucher
- Anschlussgewinde am Gerät 1 Zoll außen
- Bauteilabmessungen: ca. 40 x 45 x 50 cm, Platzbedarf für Anschlüssen berücksichtigen

Notwendige Montagehilfsmittel

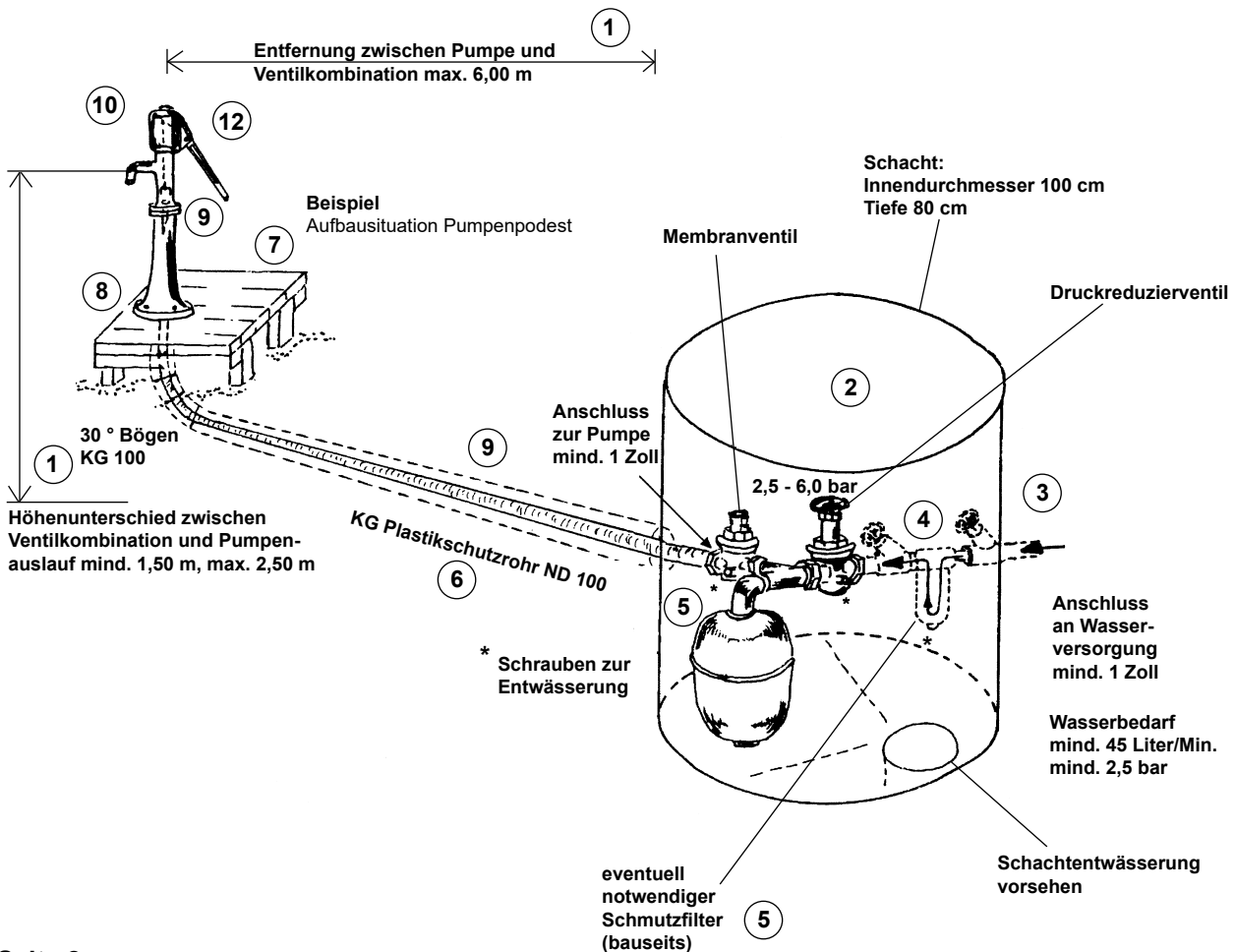
Kasten Installationswerkzeug
Knarrensatz mit Nüssen
Gabel-/Ringschlüsselsatz
Gummihammer

Montagereihenfolge

Beispiel: Aufbausituation Pumpenpodest

1. Standort für Ventilkombination (Kellerraum, Schacht o. ä.) und Pumpe festlegen, dabei auf Entfernung und Höhenunterschied gemäß Skizze achten.
2. Falls erforderlich Schacht (bauseits) zum Einbau der Ventilkombination erstellen. Der Schacht muss frostsicher sein. Schachtentwässerungsmöglichkeit vorsehen.
3. Wasserversorgung (bauseits) erstellen. **Der Anschluss an die Wasserversorgung muss mindestens 1 Zoll betragen.** Wir empfehlen außerdem einen Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner vorzuschalten (ortsübliche Vorschriften der Wasserwerke beachten).
4. Absperrventile Typ EA (bauseits) im Schacht an der ankommenden Versorgungsleitung vorsehen.
5. Ventilkombination einbauen, dabei auf die Wasserfließrichtung (Pfeilrichtung auf Ventil) achten. Wir empfehlen den Einbau eines Schmutzfilters (bauseits) zwischen Wasseranschluss und Ventilkombination.
6. KG Plastikschutzrohr DN 110 und 30° Bögen (bauseits) zum Durchstecken des Spiralschlauches verlegen (Schutz).
7. Je nach Aufbausituation der Pumpe Pumpenpodest oder Wasserschale montieren bzw. Betonsockel o. ä. erstellen (bauseits).
8. Pumpensäule auf Podest befestigen.
9. Verbindung zwischen Pumpe und Ventilkombination herstellen. Wir empfehlen einen im Sanitärhandel erhältlichen saug- und druckfesten Spiralschlauch.

Hinweis: Die Versorgungsleitung und die Verbindungsleitung zwischen Ventilkombination und Pumpe müssen unbedingt durchgespült werden, damit sie vollkommen schmutzfrei sind.



Wasserversorgung

Am Zufluß zur Ventilkombination befindet sich das Druckreduzierventil. Es hat die Aufgabe, den Wasserdruck und die Wassermenge konstant gleichmäßig stabil zu halten. Bei Stillstand der Pumpe füllt sich der Druckausgleichsbehälter mit Wasser. Eine mit Stickstoff gefüllte Gummiblaste wird durch den Wasserdruck gespannt. Beim Pumpvorgang (Entnahme) wird ein Teil der, von der Pumpe angesaugten, Wassermenge aus dem Behälter gesaugt. Die Gummiblaste entspannt sich. Der andere Teil der Wassermenge fließt direkt über das Druckreduzierventil aus der Wasserleitung. Dies wiederholt sich bei jedem Pumpvorgang.

Der spezielle Druckausgleichsbehälter mit einem Volumen von 12 Litern hat zugleich die Aufgabe, einen gleichmäßigen Wasserfluß herzustellen. Aufgrund der auftretenden stoßartigen Wasserentnahme durch die Kolbenpumpe werden dadurch Druckstöße in die Versorgungsanlage vermieden.

Am Ausgang der Ventilkombination befindet sich das Membranventil. Dieses Ventil ist speziell auf Pumpe, Druckreduzierventil und Ausgleichsbehälter abgestimmt. Beim Betätigen des Pumpenschwengels nach unten geht der Kolben nach oben und öffnet durch das auftretende Vakuum das Membranventil wieder. Dadurch erfahren die Kinder einen Vorgang „wie Pumpen“.

Die Trinkwasserqualität aus der Leitung bleibt bei Verwendung von geeigneten Schlauchmaterialien (saug- und druckfest) bis zum Austritt aus der Pumpe erhalten.

Hinweise zur Verschleißkontrolle

Spielplatz

Aufstellungsdatum

Gerätebedingte Kontrolle mind. 1 x pro Saison, bei beweglichen Teilen mind. 2 x.

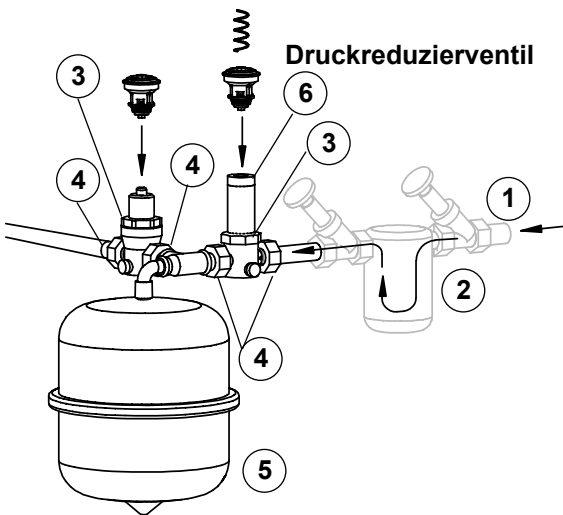
Intervalle für Pflege- und Kontrollarbeiten gemäß EN 1176 richten sich unter anderem nach:

- Standort
- Benutzung
- Spielhäufigkeit
- mutwilligen Zerstörungen (Vandalismus)

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise zur Wartung von Spielplätzen!

**Ventilkombination
Best.-Nr. 5.17100**

Membranventil



Druckausgleichsbehälter

Das Gerät ist auf Funktion und Sicherheit zu prüfen, besonders an folgenden Kontrollpunkten:

Kontrollnachweis

Wasseranschluss (bauseits)

1. Erforderliche Wassermenge (abhängig vom Verbraucher) prüfen. Achtung! Zu wenig Wasser kann zum Rückschlagen der Pumpe führen.
2. Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner (bauseits) auf Funktion prüfen - dieser muss den ortsüblichen Vorschriften der Wasserwerke entsprechen.

Ventilkombination

3. Siebe im Druckreduzierventil und Membranventil bei Verschmutzung reinigen.
4. Sämtliche Schraubverbindungen auf Dichtheit prüfen.
5. Druckausgleichsbehälter auf Funktion prüfen, Gummiblaste muss unter Druck stehen (1,4 bar Stickstoff).
6. Einstellung Druckreduzierventil prüfen, falls erforderlich auf 2,5 - 3,0 bar stellen.

Langfristige Stilllegung

Bei langfristiger Stilllegung, z. B. im Winter (Frostgefahr) ist folgendes zu beachten:

Sämtliche wasserführenden Teile müssen vor der Frostperiode entleert werden. Falls die Ventilkombination nicht frostsicher verbaut ist, muss diese während der Frostperiode demontiert und frostsicher eingelagert werden.

**Reparatur nicht ausgeführt,
Gerät kann noch benutzt werden**

**Reparatur nicht ausgeführt,
Gerät ist gesperrt**

**alle Arbeiten ausgeführt,
alles in Ordnung**

Name des Ausführenden

..... **Datum**

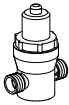
Platz für besondere Vermerke, z. B. für Reparaturen

Ersatzteile
Ventilkombination
Best.-Nr. 5.17100

Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitsvolumen des Gerätes nicht verletzt werden darf. Deshalb ist es bei Reparaturen hilfreich, **nur Original-Ersatzteile** einzubauen.

Best.-Nr. Ersatzteil

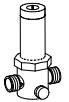
0.97820 Membranventil



0.97822 Kartusche für Membranventil



0.97830 Druckminderer



0.97850 Druckausdehnungsgefäß



0.97860 Spiralschlauch



0.97862 Schlauchklemme



Störungshinweise zu Pumpen mit externer Ventilkombination (Schacht)

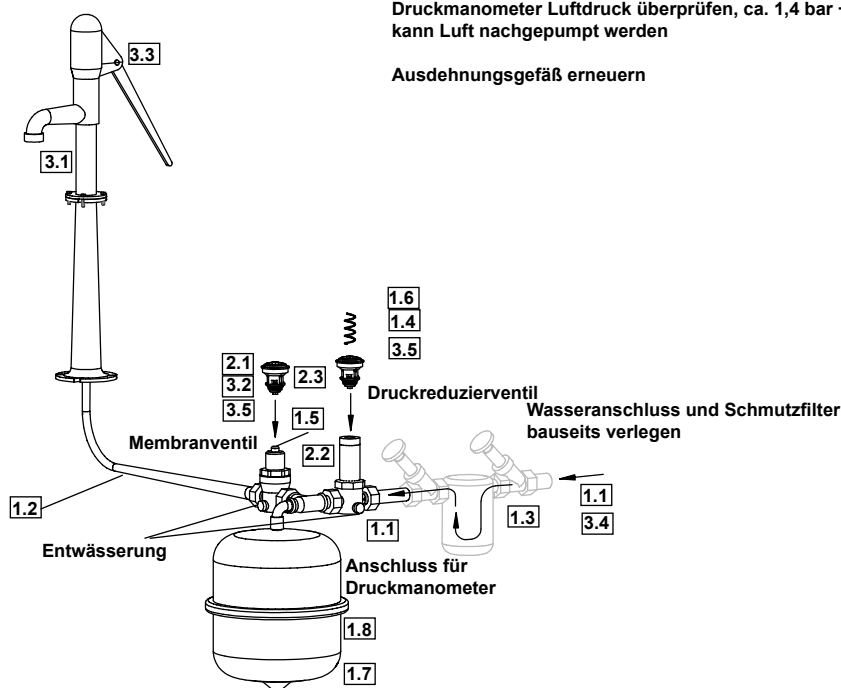
MÖGLICHE STÖRUNGEN

ABHILFEN

1. Pumpenhebel schlägt zurück

- 1.1 Wasseranschluss zu schwach, erforderliche Wassermenge von 45 Liter/min bei 2,5 bar nicht vorhanden
- 1.2 Leitungsquerschnitt von Ventilkombination zur Pumpe geknickt oder zu klein (Höhenunterschied und Länge nicht beachtet, siehe Montageanleitung)
- 1.3 Schmutzfilter verschmutzt, falls vorhanden, Wasserventile nicht vollständig geöffnet
- 1.4 Siebe im Druckreduzierungsventil bzw. Druckseite verschmutzt
- 1.5 Siebe im Membranventil Niederdruckseite verschmutzt
- 1.6 Wasserdruck nach Druckreduzierungsventil zu hoch oder zu niedrig
- 1.7 Vordruck am Ausdehnungsgefäß unter 1,2 bar oder über 1,6 bar (1,4 bar)
- 1.8 ein Loch in der Gummiblase im Ausdehnungsgefäß

- Versorgungsleitung dem Wasserbedarf anpassen
- Austausch der Leitung
- Austausch des Filters, Wasserventile überprüfen
- Siebe im Druckreduzierungsventil reinigen
- Siebe im Membranventil reinigen (Niederdruckseite), auf richtigen Einbau achten
- Wasserdruck am blauen Stellrad neu einjustieren (ca. 2,5 - 3,0 bar)
- Vordruck am Ausdehnungsgefäß berichtigen, dabei Wasserdruck ablassen, beige Schraubkappe am roten Ausdehnungsgefäß abschrauben, mit Druckmanometer Luftdruck überprüfen, ca. 1,4 bar + - 0,1 bar. Notfalls kann Luft nachgepumpt werden
- Ausdehnungsgefäß erneuern



2. Wasser läuft dauernd

- 2.1 Membranventil (5171 Niederdruckseite) verschmutzt oder schließt ungenügend, Gummidichtring verletzt
- 2.2 Wasservordruck nach Druckreduzierungsventil zu hoch oder zu niedrig (ca. 2,5 - 3 bar)
- 2.3 Loch im Membranventil oder Druckreduzierungsventil

- Membranventil völlig zerlegen und reinigen, Gummidichtringe mit Armaturen fett reichlich einfetten (Armaturen fett im Sanitärhandel erhältlich)
- Wasservordruck am Druckreduzierungsventil mit Manometer neu einstellen (ca. 2,5 - 3 bar)
- Membranventil reinigen (wie unter 2.1 vorgehen) oder erneuern

3. Pumpe geht schwer

- 3.1 Kolben in der Pumpe ausgeschlagen (kippt)
- 3.2 Membranventil sitzt bei längerem Stillstand fest
- 3.3 Messinglager kein Fett
- 3.4 örtliche Wasserversorgung ungenügend (mind. 45 l/min)
- 3.5 Ventile verschmutzt

- Kolben erneuern
- Membranventil reinigen (wie unter 2.1 vorgehen)
- Messinglager über Schmiernippel fetten
- Wasserversorgung sanieren
- Ventile reinigen

Für den Fall, dass die Pumpe nicht vor Ort repariert werden kann, empfiehlt es sich, das nicht funktionierende Teil (Pumpe bzw. Ventilkombination) zu uns ins Werk zu senden. Sie erhalten dann Ihr generalüberholtes Gerät zurück. Bitte fragen Sie im Bedarfsfall nach den Instandsetzungskosten.

Fundamentanker

5.17505 für Spielplatzpumpe 5.17500

5.17633 für Spielplatzpumpen 5.17730/5.17630



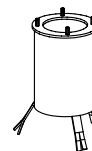
5.17505 Fundamentanker

16.05.2018

De-DINEN

COPYRIGHT © RICHTER SPIELGERÄTE GMBH

Fundamentanker
Best.-Nr. 5.17505



Lieferumfang

Anzahl der Teile: 1

1 Fundamentanker

Gewicht: ca. 7,5 kg

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
 Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Platzbedarf

60 cm x 60 cm

Grundriss

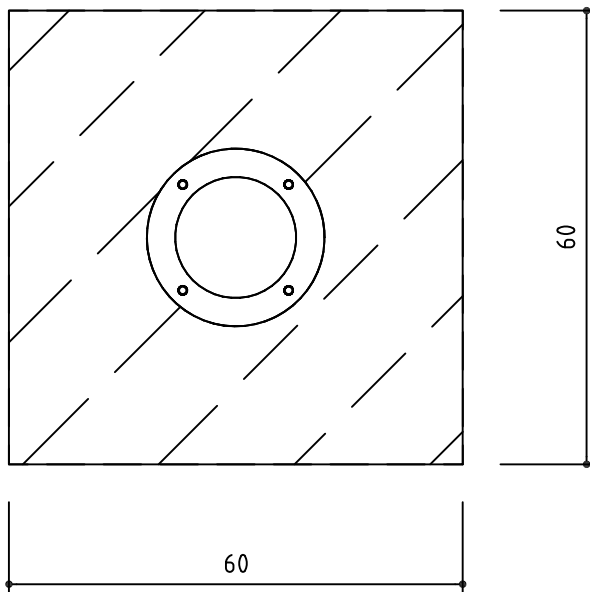
Maßstab 1:10
 alle Maße in cm

Fundamente

Betongüte C25/30

1 Stück 60 cm x 60 cm x 30 cm
 Aushubtiefe 50 cm

Fundamente —●



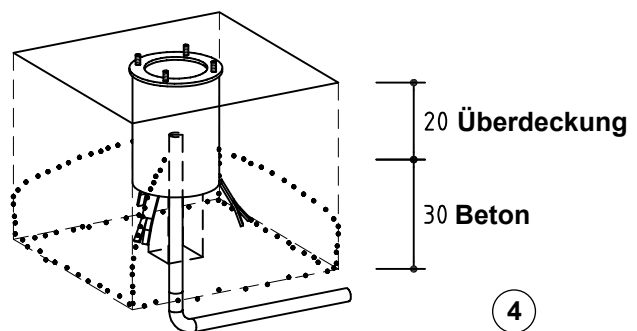
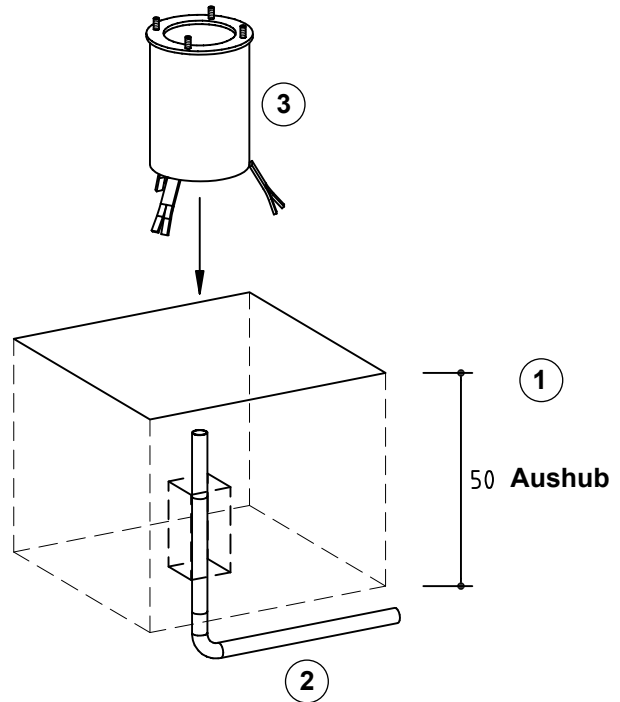
Montagereihenfolge

1. Standort festlegen und Aushub für Fundament und Wasserleitung erstellen. Aushubtiefe = 50 cm.

2. Versorgungsleitung mit Querschnitt 1 Zoll) verlegen. Die Leitung bis 15 cm unterhalb der Spielebene verlegen. Die Leitung muss mittig sitzen.

3. Fundamentanker bündig mit Oberkante umgebender Fläche einsetzen und ausrichten. Die Wasserleitung muss sich in der Mitte des Fundamentankers befinden.

4. Beton einfüllen, dabei eine Aussparung für Versorgungsleitung erstellen. **Bitte beachten Sie das Beiblatt zur Fundamentausbildung.**



5.17633 Fundamentanker

23.02.2017

De-DINEN


COPYRIGHT © RICHTER SPIELGERÄTE GMBH

Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Fundamentanker
Best.-Nr. 5.17633



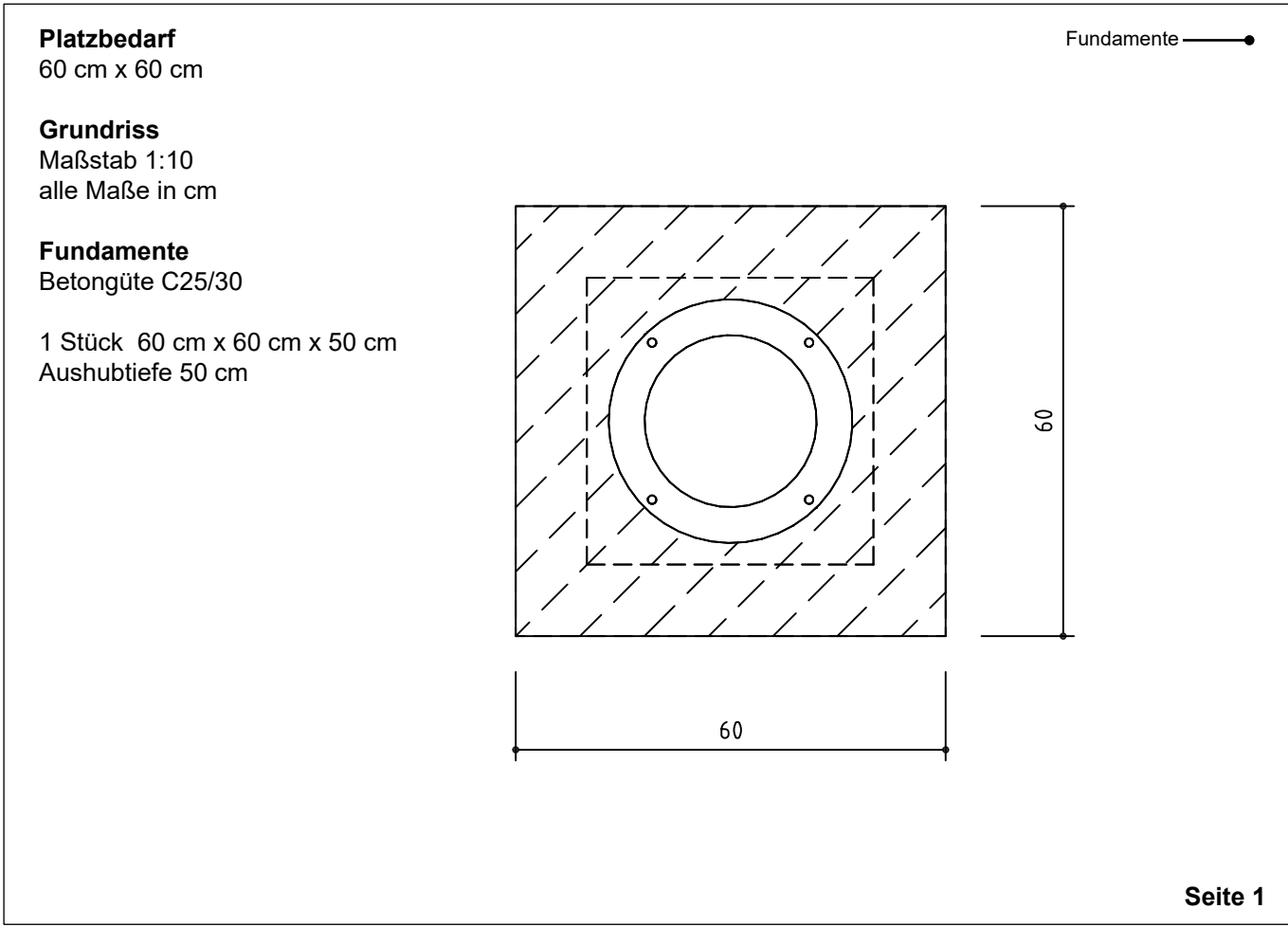
Lieferumfang

Anzahl der Teile: 1

1 Fundamentanker

Notwendige Montagehilfsmittel
Styroporklotz ca. 40 x 40 x 20 cm, mit Aussparung
Material zum Unterlegen

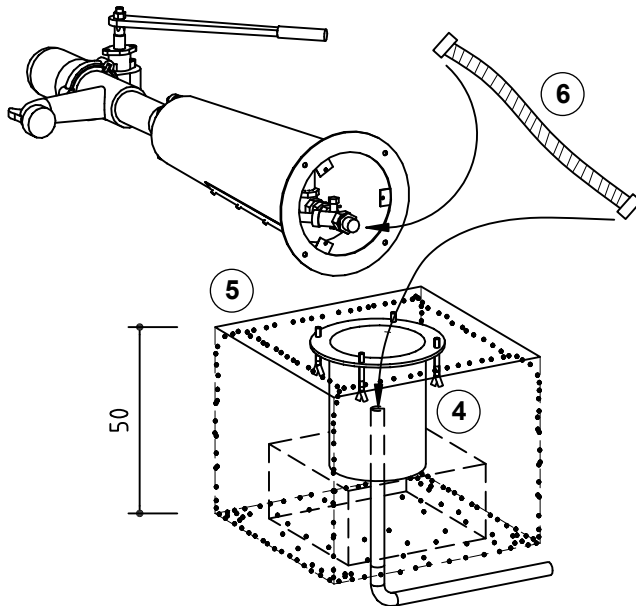
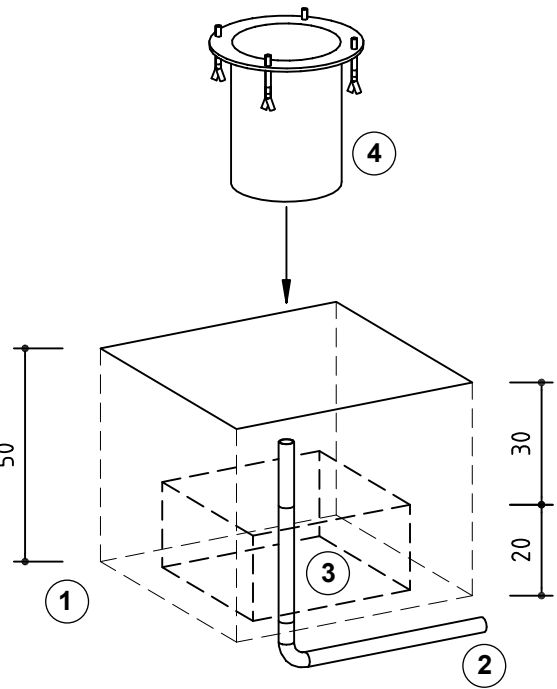
Gewicht: ca. 7,5 kg



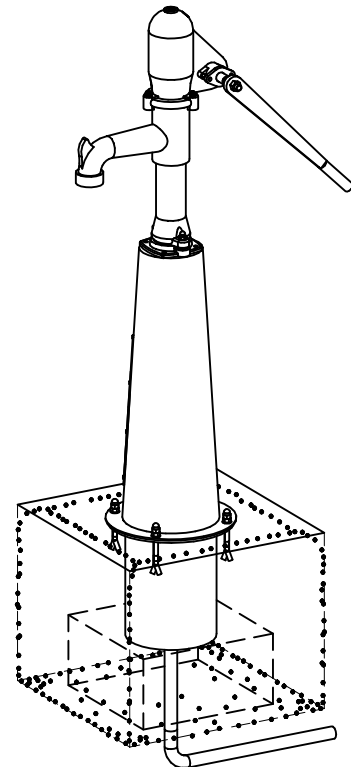
Montagereihenfolge

1. Standort festlegen und Aushub für Fundament und Wasserleitung erstellen. Aushubtiefe = 50 cm.
2. Versorgungsleitung mit Querschnitt 1 Zoll verlegen. Die Leitung bis 15 cm unterhalb der Fundamentoberkante verlegen. Die Leitung muss mittig sitzen.
3. Styroporklotz (bauseits) ca. 40 x 40 x 20 cm mit Aussparung, je nach verwendetem Leitungsquerschnitt, über die Wasserleitung schieben (die Wasserzuführung sollte ca. 15 cm in den Fundamentanker reichen).

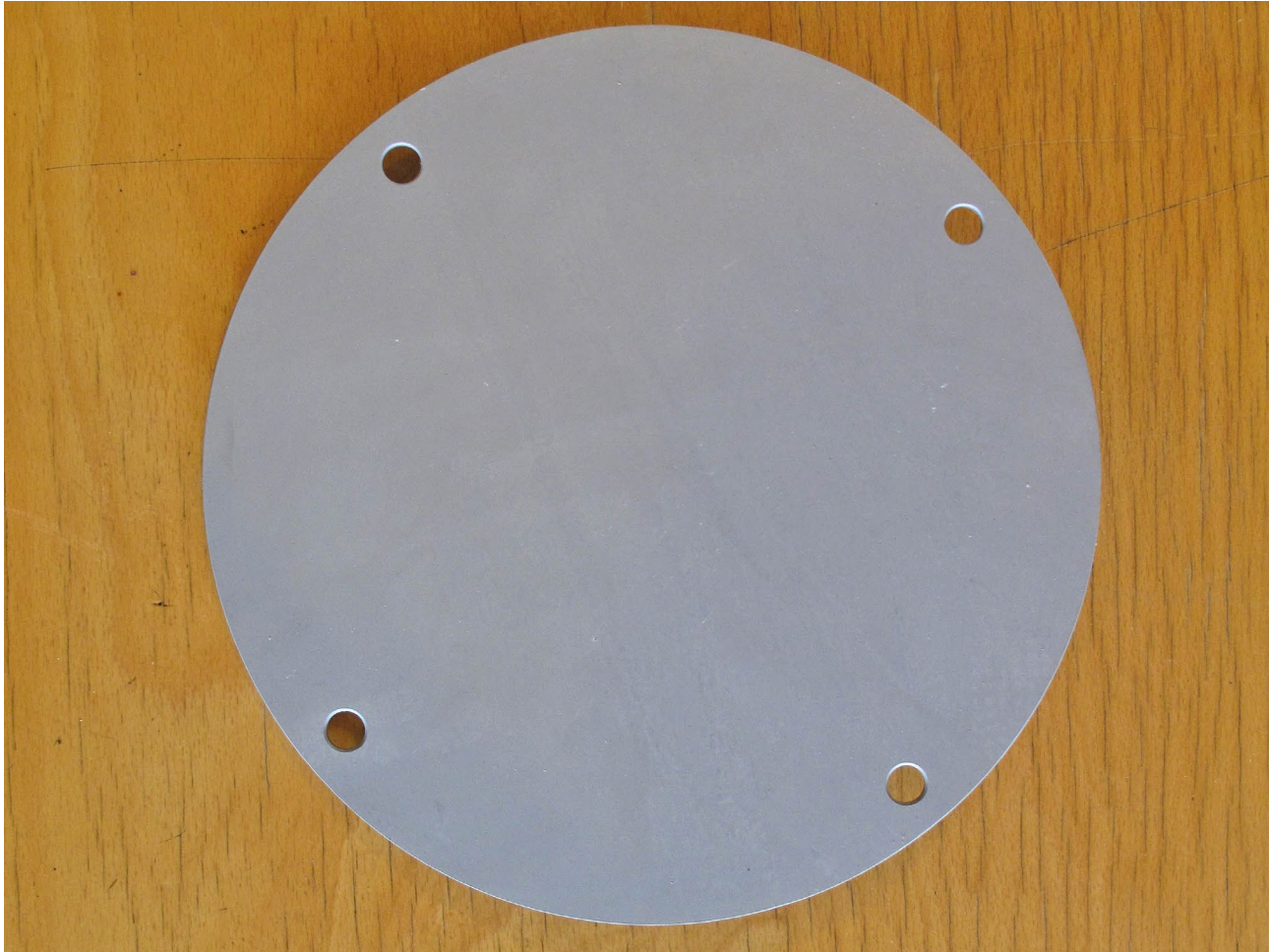
Aushub



4. Fundamentanker bündig mit Oberkante umgebender Fläche einsetzen, ggf. in den Styroporklotz eindrücken. Die Wasserleitung muss sich in der Mitte des Fundamentankers befinden.
5. Beton einfüllen und Kanten abrunden. **Bitte beachten Sie das Beiblatt zur Fundamentausbildung.**
6. Nach dem Abbinden des Betons Pumpe montieren. Pumpe mit flexiblem Schlauch (Panzerschlauch) an Wasserleitung anschließen. Muttern anziehen.



Winterdeckel für Spielplatzpumpen



Best.-Nr.	
5.17634	Winterdeckel für Spielplatzpumpen 5.17630/5.17730 und Fundamentanker 5.17633
5.17635	Winterdeckel für Spielplatzpumpe 5.17500 und Anker 5.17505
5.17636	Winterdeckel für Spielplatzpumpenoberteil 5.17510

Ansprechpartner:

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie
bitte unseren Mitarbeiter**

Herrn Wolfgang Schelzke

Tel.: 08052 - 1798 - 29

Fax: 08052 - 41 80

Email: technik@richter-spielgeraete.de

Ersatzteilbestellung:

Vertrieb Richter Spielgeräte GmbH
Simsseestraße 29 · 83 112 Frasdorf
Tel.: 08052 - 17980 · Fax: 08052 - 41 80

Email: vertrieb@richter-spielgeraete.de
www.richter-spielgeraete.de

Für Ihre Notizen

A large rectangular area filled with a fine grid pattern, intended for taking notes. The grid consists of small squares and covers most of the page's content area.